



Gemeindeverwaltung Hüffenhardt

Reisengasse 1, 74928 Hüffenhardt
Tel. 06268/9205-0, Fax 06268/9205-40
www.hueffenhardt.de

E-Mail: rathaus@hueffenhardt.de

Öffnungszeiten Rathaus

Wir sind für Sie da

Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr
Di. 16.00 - 18.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Um Terminvereinbarung wird gebeten. **Achtung!** Medizinischer Mund-Nasenschutz ist Pflicht im Rathaus; bitte beachten Sie ebenso die allgemeinen Hygienevorschriften.

AHA-

FORMEL

BEACHTEN

▶ **ABSTAND** halten

▶ auf **HYGIENE** achten

▶ im Alltag **MASKE** tragen

▶ **CORONA-APP** nutzen

▶ regelmäßig **LÜFTEN**

Neckar-Odenwald-Kreis unterstützt die „Faire Woche 2021“

Aktionen im ganzen Landkreis geplant

Auch in diesem Jahr nimmt der Neckar-Odenwald-Kreis als angehender Fairtrade-Landkreis im Rahmen der Kampagne „Fair und Regional“ an der fairen Woche bis 24. September teil. Es finden verschiedene Aktionen im gesamten Kreis statt. Als Abschluss der fairen Woche wird der Neckar-Odenwald-Kreis am 24. September im Rahmen einer Zertifizierungs- und Anerkennungsfeier als Fairtrade-Landkreis ausgezeichnet.

Weitere Infos im Amtsblatt unter der Rubrik „Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis“



Interkommunaler Bürgerbus Haßmersheim - Hüffenhardt



Die genauen Haltepunkte sowie Fahrzeiten des Bürgerbusses können dem beigefügten Fahrplan entnommen werden. Eine Fahrt für eine Runde mit dem Bürgerbus kostet 1,00 Euro, ganz gleich, ob nur eine Haltestelle oder eine komplette Runde über die Gemeinden Haßmersheim und Hüffenhardt mit ihren Ortsteilen gefahren wird. **Es gelten im Bus weiterhin die Hygienemaßnahmen und die Maskenpflicht für alle Mitfahrer.**

Abfahrtszeiten Bürgerbus

	Abfahrt	Abfahrt	Abfahrt	Abfahrt	Abfahrt	Abfahrt	Abfahrt	Abfahrt
Haßmersheim Steg	08:30	09:37	10:44	12:05	13:28	14:35	15:46	17:10
Haßmersheim Götzstr. / Lidl	08:32	09:39	10:46	12:07	13:30	14:37	15:48	17:12
Haßmersheim Ortsmitte / Voba	08:34	09:41	10:48	12:09	13:32	14:39	15:50	17:14
Haßmersheim Eichendorffstr. Dr. Sfantizky	08:35	09:42	10:49	12:10	13:33	14:40	15:51	17:15
Haßmersheim Spielplatz	08:38	09:45	10:52	12:13	13:36	14:43	15:54	17:18
Hochhausen Räppelstraße / Waldblick	08:44	09:51	10:58	12:19	13:42	14:49	16:00	17:24
Hochhausen Rathaus / Feuerwehr	08:46	09:53	11:00	12:21	13:44	14:51	16:02	17:26
Hochhausen Oberer Höhweg	08:49	09:56	11:03	12:24	13:47	14:54	16:05	17:29
Hochhausen Oberer Höhweg / Schwimmbad	08:49	09:56	11:03	12:24	13:47	14:54	16:05	17:29
Kälbertshausen, Hälde	08:56	10:03	11:10	12:31	13:54	15:01	16:12	17:36
Kälbertshausen Rathaus	08:57	10:04	11:11	12:32	13:55	15:02	16:13	17:37
Kälbertshausen Rose	08:59	10:06	11:13	12:34	13:57	15:04	16:15	17:39
Hüffenhardt Ortsmitte / Feuerwehr	09:03	10:10	11:17	12:38	14:01	15:08	16:19	17:43
Hüffenhardt Kantstraße / Dr. Johmann	09:06	10:13	11:20	12:41	14:04	15:11	16:22	17:46
Hüffenhardt Gewerbegebiet / Beudweg	09:08	10:15	11:22	12:43	14:06	15:13	16:24	17:48
Neckarmühlbach Wilhelm-Hauß-Straße	09:14	10:21	11:28	12:49	14:12	15:19	16:30	17:54
Neckarmühlbach Ort	09:16	10:23	11:30	12:51	14:14	15:21	16:32	17:56
Haßmersheim Ecke Bergstraße / Milanweg	09:20	10:27	11:34	12:55	14:18	15:25	16:36	18:00
Haßmersheim Ortsmitte	09:22	10:29	11:36	12:57	14:20	15:27	16:38	18:02
Haßmersheim Steg	09:24	10:31	11:38	12:59	14:22	15:29	16:40	18:04
An Samstagen nur von 08:30 - 12:59 Uhr					Keine Fahrten an Feiertagen, am 24.12. und 31.12. wie an Samstagen			



Haben Sie Lust, bei uns einzusteigen?

Werden Sie Bürgerbusfahrer!

Die Gemeinde Haßmersheim sucht noch weitere ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer. Interessierte können sich bei Herrn Guth, Haßmersheim gerne melden.

Ansprechpartner für den Bürgerbus

Christian Guth
Gemeinde Haßmersheim
Telefon: 06266/791-59



Kreisimpfzentrum bietet weiterhin Erst- und Zweitimpfungen ohne Terminvereinbarung an

Das Kreisimpfzentrum (KIZ) in Mosbach setzt auch in der Woche vom 20. bis zum 26. September das flexible Impfkonzept fort. Erst- und Zweitimpfungen sind ohne vorherige Terminbuchung möglich. Bereits gebuchte Impftermine behalten ihre Gültigkeit. Der Impfstoff zur Erstimpfung kann vor Ort frei gewählt werden.



Impfstoffe: Wochenübersicht 20. Sept. - 26. Sept.

	Montag 20.09.2021	Dienstag 21.09.2021	Mittwoch 22.09.2021	Donnerstag 23.09.2021	Freitag 24.09.2021	Samstag 25.09.2021	Sonntag 26.09.2021
07:00– 14:00			BioNTech Moderna Johnson & Joh. AstraZeneca			BioNTech Moderna Johnson & Johnson	BioNTech Moderna Johnson & Johnson
14:00 - 21:00	BioNTech Moderna Johnson & Johnson	BioNTech Moderna Johnson & Johnson	BioNTech Moderna Johnson & Joh. AstraZeneca			BioNTech Moderna Johnson & Johnson	BioNTech Moderna Johnson & Johnson

Wichtige Rufnummern / Öffnungszeiten

Amtliche Rufnummern

Rathaus Hüffenhardt 9205- 0
Fax 9205-40
Bürgermeister Neff 9205-10
Walter.Neff@hueffenhardt.de
Frau Lais 9205-11
Kerstin.Lais@hueffenhardt.de
Frau Ernst 9205-12
Karin.Ernst@hueffenhardt.de
Frau Noack 9205-13
Sophia.Noack@hueffenhardt.de
Frau Fischer 9205-14
Elke.Fischer@hueffenhardt.de
Frau Hamisch 9205-15
Tamara.Hamisch@hueffenhardt.de
Frau Ueltzhöffer 9205-16
Jutta.Ueltzhoeffer@hueffenhardt.de
Bauhof, Herr Hahn 928600
Mobiltelefon 0174/9913273
Bauhof@hueffenhardt.de
Amtsblatt-Redaktion
Amtsblatt@hueffenhardt.de

Verwaltungsstelle

Kälbertshausen 1310
OV Georg 334
Feuerwehr 112
Kdt. Stadler, Erwin 587
Abt.-Kdt. Hü. Heiß, Torsten 3329974
Abt.-Kdt. Kä. Stadler, Erwin 587
www.feuerwehr-hueffenhardt.de

Polizei

Posten Aglastershausen 06262/917708-0
Revier Mosbach 06261/809-0

Forst-Revierleiter

Herr Glaser 06261/15644
E-Mail: Rolf.Glaser@neckar-odenwald-kreis.de

Grundschule Hüffenhardt

Rektorin Barbara Rünz 487
Fax 9294-05

Sporthalle Hüffenhardt

752
06261/84-0

Landratsamt NOK

Müllangelegenheiten:
LRA, Gebühren u. Sonstiges 06261/84-1910
KWIn Buchen, Abfuhr 06281/906-0

Amtsgericht Mosbach -

Nachlassgericht 06261/87-0

Amtsgericht Tauberbischofsheim

Abt. Grundbuch 09341/9498-70

Versorgung

Wasserversorgung
Zweckverband
(während der Öffnungszeiten)
(Notfall-Nummer ausschließlich
außerhalb der Öffnungszeiten
und nur bei Rohrbrüchen) 07264/9176-99

Stromversorgung

Bezirksstelle Aglastersh. 06262/9237-0
zentrl. Störungsstelle 0800/3629477

Störungsstelle Kabelfernsehen

zentrl. Störungsstelle 030/25777777

Kaminfegermeister

Hü. Peter Gramlich und 06262/95188
Klaus Bähr 06263/9465
Kälbertsh. Wolfgang Engel 06262/4091

Fleischbeschau

Dr. Bauer 06262/915640

Tierheim Dallau

06261/893237

Kirchen/kirchl. Einrichtungen

Evang. Kirchengemeinde
Pfarrer Fritjof Ziegler 228

Kindergarten

Evang. Haus für Kinder
Hüffenhardt 1033
Kälbertshausen 9283313

Leiterin Dagmar Brettel

Kath. Kirchengemeinde

Seelsorgeeinheit Bad Rappenau
Pfarrbüro 07264/4332

Ärztliche Dienste/ Hilfs- und Pflegedienste

Ärztlicher Bereitschafts-
dienst 116 117

Praxis Dr. Johann 1338

Zahnarztpraxis

Dr. Sipeer 928363

Domus Cura

Pflegezentrum Hüffenhardt 928930

Nachbarschaftshilfe

Pfarrer Ziegler 228

Hü: Bernhard Eckert 535

Kä: Erhard Georg 334

Tierarztpraxis

Waberschek 928617

Öffnungszeiten

Rathaus Hüffenhardt	Mo.-Fr.	8.30-12.00 Uhr	Erdaushubdeponie Hüffenhardt	nach Vereinbarung mit H. Hahn
	Di.	16.00-18.00 Uhr	Grüngutannahme Sammelplatz „Gänsgarten“	
Verwaltungsstelle Kälbertshausen			Sommeröffnungszeiten (Mitte April bis Mitte Oktober)	
OV Georg	Mo.	17.00-18.00 Uhr	Mittwoch 15.00-19.00 Uhr	
Bücherei Hüffenhardt	Mi.	16.00-17.00 Uhr	Samstag 10.00-16.00 Uhr	
Bücherei Kälbertshausen	Mo.	17.00-18.00 Uhr	Winteröffnungszeiten	
			Mittwoch 16.00-17.00 Uhr	
			Samstag 14.00-16.00 Uhr	



Glückwünsche

zum Geburtstag

Hüffenhardt
17.9. Helmut Lais



70 Jahre

Wir gratulieren ganz herzlich



Amtliche Bekanntmachungen

Notdienste der Apotheken

!!! Apotheken-Notdienstfinder !!!

Kostenfrei aus dem Festnetz

0800 0022 8 33

Handy max. 69 ct/min.

22 8 33

oder im Internet

www.aponet.de



Ärztliche Notfalldienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten
kostenfreie Rufnummer

116 117

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Die Notfallpraxis können Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen. Als Patient können Sie frei wählen, welche Notfallpraxis Sie in Ihrer Umgebung in Anspruch nehmen wollen.

Erwachsene

Notfallpraxis in der Neckar-Odenwald-Klinik Mosbach

Knopfweg 1, 74821 Mosbach

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do., Fr. 19.00 - 22.00 Uhr

Mi. 13.00 - 22.00 Uhr

Sa., So., Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

Notfallpraxis in der Neckar-Odenwald-Klinik Buchen

Dr. Konrad-Adenauer-Straße 37, 74722 Buchen

Öffnungszeiten

Sa., So., Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Zusätzlich zur Notfallpraxis sind Ärzte im Fahrdienst eingeteilt und nehmen Hausbesuche vor, falls dies medizinisch notwendig ist und die Patienten nicht selbst in die Notfallpraxis kommen können. Telefonisch zu erreichen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien Rufnummer 116117.

In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.

Details finden Sie auch unter:

<http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Kinderärztlicher Notfalldienst

116 117

Augenärztlicher Notfalldienst

116 117

HNO-ärztlicher Notfalldienst

116 117

Zahnärztlicher Notdienst Regierungsbezirk Karlsruhe

http://www.kzvbw.de/site/s/notdienst_hotlines

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

Notruf Rettungsdienst und Feuerwehr

112

Krankentransport

06261/19222

Pflegestützpunkt Neckar-Odenwald-Kreis

Wenn eine Pflegesituation eintritt, sind Angehörige und Pflegebedürftige meist mit vielen Fragen konfrontiert. Hier setzt das Angebot des Pflegestützpunkts als erste Anlaufstelle an. Das Team aus speziell ausgebildeten Mitarbeitern steht als Pflegeeltern zur Verfügung und berät zum Thema Pflege, gibt Auskunft zu sozialrechtlichen und finanziellen Leistungen, informiert über Entlastungs- und Unterstützungsangebote im Landkreis, erstellt bei Bedarf einen Versorgungsplan und hilft bei der Organisation, wenn Leistungen beantragt und Angebote in Anspruch genommen werden.

Die Mitarbeiter/-innen am Standort **Mosbach** (Scheffelstraße 2) sind unter den Telefonnummern 06261/84-2553 (Frau Scheuermann) und 06261/84-2554 (Herr Bauer) erreichbar.

Die Mitarbeiterinnen am Standort **Buchen** (Hollergasse 14) sind unter den Telefonnummern 06281/5212-2551 (Frau Baumgartner-Kniel) und 06281/5212-2550 (Frau Landwehr) erreichbar.

Eine Kontaktaufnahme per E-Mail ist unter pflegestuetzpunkt@neckar-odenwald-kreis.de möglich.

Das Angebot ist neutral und kostenfrei, eine Terminvereinbarung wird empfohlen.

Foto: LightFieldStudio/Shutterstock/Getty Images Plus

**BLUT SPENDEN
RETTET LEBEN!**

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Hüffenhardt, Reisengasse 1
74928 Hüffenhardt, Tel. 06268 / 9205-0
Internet: www.hueffenhardt.de
E-Mail: rathaus@hueffenhardt.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde:

Bürgermeister Walter Neff oder sein
Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:

Timo Bechtold, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:

Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
bad-rappenau@nussbaum-medien.de
Internet: www.nussbaum-medien.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-
Straße 2, 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 6924-0
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 17 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Kündigung des Abonnements nur
6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

Bezugspreis: halbjährlich 22,40 € inkl.
Zustellung.

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher
Produktion (Augsburg/Bayern).
Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier.
Der verwendete Holzschliff wird aus
Durchforstungsholz von nachhaltig
bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten
Strom aus Wasserkraft und vermeiden
damit Umweltauswirkungen – keine
CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

<http://www.nussbaum-medien.de/ueber-uns/uekologische-verantwortung>

Unsicher? Fragen? Sie brauchen Hilfe?

Unterstützende Angebote zum Thema Erziehung und Familie gibt es unverbindlich, kompetent und kostenlos im Internet unter www.elternhaus-neckar-odenwald.de

Krebsinformationsdienst

0800/4203040

kostenfrei, täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr
krebsinformationsdienst@dkfz.de, www.krebsinformationsdienst.de

Müllabfuhrtermine in Hüffenhardt und Kälbertshausen

Mo. 20.9. Bioenergietonne
 Mo. 20.9. Verpackungstonne



Freiwillige Feuerwehr Hüffenhardt



Abteilung Hüffenhardt

Die Kameraden der Abteilung Hüffenhardt treffen sich am Freitag, 17.9. um 20.00 Uhr zu einer Übung.

Abteilung Kälbertshausen

Die Kameraden der Abteilung Kälbertshausen treffen sich am Freitag, 17.9. um 20.00 Uhr zu einer Übung sowie am Dienstag, 21.9. um 20.00 Uhr zu einer Übung/Löschangriff.

Jugendfeuerwehr

Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr trifft sich am Mittwoch, 22.9. um 18.30 Uhr zu einer Übung.

Bundestagswahl am Sonntag, 26. September 2021

Wahlscheinantrag bequem per Internet beantragen

Zur Bundestagswahl am 26.9.2021 kann die Erteilung eines Wahlscheins schriftlich, elektronisch (z.B. im Internet oder per E-Mail) oder durch persönliche Vorsprache bei der Gemeindeverwaltung beantragt werden. Telefonische Anträge und Anträge per SMS sind nicht zulässig. Wir bieten für Sie bis Donnerstag, 23.9.2021, 12.00 Uhr die Beantragung eines Wahlscheins per Internet auf unserer Homepage www.hueffenhardt.de an. Beim Aufruf des Links „Wahlscheinantrag zur Bundestagswahl“ erhalten Sie ein Erfassungsformular für Ihre Antragsdaten. Die Daten auf Ihrer Wahlbenachrichtigung müssen Sie in das Antragsformular eintragen. Ihnen steht es offen, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine abweichende Versandanschrift senden zu lassen. Für die automatische Prüfung Ihrer Daten benötigen wir unter anderem die Eingabe Ihrer Wahlbezirks- und Wählernummer. Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem dialogisierten Wählerverzeichnis übereinstimmen, erhalten Sie automatisch einen Hinweis. Alternativ können Sie Ihren Wahlscheinantrag auch rasch und einfach mit Ihrem Mobilgerät über den QR-Code auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung aufrufen. Die meisten Daten sind hier bereits hinterlegt - Sie erfassen nur Ihr Geburtsdatum und möglicherweise noch eine abweichende Versandadresse. Ihre Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldatei zur Abarbeitung übertragen.

Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden Ihnen von uns anschließend per Post zugestellt. Sollten Sie Ihre Wahlbenachrichtigung nicht vorliegen haben, können Sie auch formlos per E-Mail an Tamara.Harnisch@Hueffenhardt.de einen Wahlschein beantragen. In diesem Fall müssen Sie Ihren Familiennamen, Ihren Vornamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort) angeben. Bei Fragen zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte

per E-Mail oder telefonisch an Tamara Harnisch, Tel. 06268/920515, E-Mail Tamara.Harnisch@Hueffenhardt.de.

Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus

Erste Änderung der 10. Corona-Verordnung (CoronaVO)

Mit der ersten Änderungsverordnung zur Corona-Verordnung vom 14. August 2021 wird die Laufzeit der CoronaVO verlängert. Das darin geregelte Maßnahmenpaket zur Verhinderung der Ausbreitung der Coronavirus-Krankheit-2019 (COVID-19) bleibt vor dem Hintergrund des derzeitigen Infektionsgeschehens nach umfassender Prüfung und Abwägung durch die Landesregierung aufrechterhalten (vgl. § 28a Absatz 5 Satz 2 Halbsatz 2 des Infektionsschutzgesetzes). Sobald die vom Bundestag am 7. September 2021 beschlossene Änderung des § 28a des Infektionsschutzgesetzes, welcher der Bundesrat am 10. September 2021 zugestimmt hat, in Kraft getreten ist, wird die Landesregierung ihre Schutzmaßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie anpassen und vorrangig an neuen Leitindikatoren ausrichten.

Sanierung von Straßendecken mit Dünnschichtbelag in Hüffenhardt und Kälbertshausen

Ab Montag, 27.9.2021 wird mit den Sanierungsarbeiten der Straßendecken mit Dünnschichtbelag in Hüffenhardt und Kälbertshausen begonnen (voraussichtliche Dauer: KW 39 und 40).

Aus diesem Grund werden kurzfristig Teilsperren notwendig sein. Die Anlieger werden direkt vor Ort rechtzeitig benachrichtigt. Mit kurzfristigen Beeinträchtigungen, besonders für die Anlieger, ist zu rechnen.

In dieser Zeit dürfen in den betroffenen Bereichen keine Fahrzeuge auf den Gemeindestraßen stehen.

Besonders betroffen sind: Mühlbacher Straße (Hüffenhardt), In den Weinbergen, Schlossgasse bis Kreuzung Jägersgarten und Wimpfener Weg (Kälbertshausen). Punktuell wird auch an den übrigen Gemeindestraßen saniert.

Wir bitten um Beachtung.

Erneuerung der Wasserleitung und Kanalsanierung in der Brühlgasse

Der Wasserzweckverband Mühlbachgruppe Bad Rappenau erneuert in der Brühlgasse die Wasserleitung. Gleichzeitig wird der Abwasserkanal punktuell in offener Bauweise saniert. Die Bauarbeiten beginnen ab Montag, 20.9.2021. Ab diesem Zeitpunkt kann der Kindergarten Hüffenhardt nur noch aus Richtung Friedhof/ Mühlweg angefahren werden, die Brühlgasse ist ab der Baustelle für die Durchfahrt gesperrt. Die Anwohner in der Brühlgasse können ihre Grundstücke bis auf Weiteres wie gewohnt anfahren. Über weitere Maßnahmen und deren Auswirkungen werden Sie ggf. vom Zweckverband informiert. Betroffen von der Kanalsanierung ist auch der Parkplatz vor dem Kindergarten. Hier können vorübergehend 3 Parkplätze nicht angefahren werden. Als Ausweichmöglichkeit stehen die Parkplätze am Friedhof zur Verfügung.

Wir bitten um Verständnis für die Einschränkungen während der Bau-phase.

- Ende der amtlichen Bekanntmachungen -





Historisches aus unserer Gemeinde

Zeitungsausschnitte mit Zeichnungen und Texten des Kunstmalers Edgar John

Flinsbach - Ortsteil der Großgemeinde Helmstadt-Bargen

Der kleine Ort Flinsbach ist in letzter Zeit weithin bekannt geworden, vor allem durch die großzügig angelegte Orchideenzüchterei, wo es zur Zeit mehrere Hundert blühender, seltener Orchideenarten zu sehen gibt. Ein schönes Erlebnis in dieser kalten Jahreszeit.

Zeichnung: Edgar John

Titelblatt Amtsblatt Hüffenhardt, 4. Februar 1993

Aus der Sammlung von Karl Heinz Haas



Hüffenhardt - früher

Fast alles was alltäglich zu machen ist, ist „Handarbeit“

Das Setzen der Pflanzen im Garten und auf dem Feld im Frühjahr. Das spätere Auflockern der Erde durch hacken. Die Ernte durch ausrupfen, zusammentragen, aufladen und nach der Heimfuhr vom Feld abladen und zum Lagern beispielsweise in den Keller bringen. Beim Obst, wie Kirschen, Zwetschgen, Äpfel, usw. das Pflücken von den Bäumen von Hand und in den Korb legen. Dann wieder zur weiteren Verarbeitung oder Lagerung entnehmen. Mostobst - hauptsächlich Birnen - schüttelt man von Hand von den Bäumen, liest es zusammen, füllt es in Säcke und fährt diese heim. Dann wird es mit einer Obstmühle, die von Hand gedreht wird, gemahlen und mit einer Kelter, welche auch wieder von Hand zugekehrt wird, ausgepresst. Den Saft schöpft man in einen Eimer und geht damit in den Keller um ihn in ein Fass auszuleeren. So gibt es vielerlei. Dann kommt das Melken der Kühe um die Milch täglich zu gewinnen. Natürlich auch das Vieh füttern. Dazu muß man Gras, Klee oder (winters) Heu in den Viehstall bringen. Hierzu kann man eine Gabel benutzen. Und den Stall ausmisten kann man auch nur mit einer Gabel. Auch bei den Schweineställen geht das nur so. Der Mist kommt auf die neben den Ställen liegenden Misthaufen. Und von da aus wird er dann zum Düngen auf den Acker gefahren. Das Auf- und Abladen des Mistes macht man auch mit einer Gabel. - Eine Gabel ist eines der Hauptwerkzeuge des Bauern. Damit richtig umgehen muss man auch unter Anleitung lernen sonst macht man es nicht gut. - So ist es bei allen Handarbeiten. Deswegen: Schon in jungen Jahren zusehen, nachmachen. Und manchmal auch fragen wie und warum man es machen soll. Handarbeit erfordert nachdenken. Nicht nur Kraft. Und wenn die ganze Arbeit erfolgreich getan ist, kann man sich auch darüber freuen und ist nicht nur müde.

Karlheinz Reinmuth



Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!



Volkshochschule

VHS Unterland - neues Programmheft

Das neue Programmheft der Volkshochschule Unterland liegt im Rathaus zur Abholung bereit.

Schauen Sie doch mal rein.



Volkshochschule Mosbach Außenstelle Hüffenhardt



Zumba Fitness und Tanz

Zumba ist ein Tanz- und Fitness-Programm mit südamerikanischer und internationaler Musik, z.B. aus den aktuellen Charts. Es beinhaltet verschiedene Elemente aus Aerobic, Salsa-Aerobic, Intervall- und Krafttraining und bietet diverse Bewegungen und vereinfachte Tanzschritte aus Tanzstilen wie Merengue, Salsa, Cumbia, Reggaeton oder Latin Pop. Darüber hinaus fließen auch Elemente aus Bellydance, Flamenco, Tango, Samba oder Swing mit ein. Der Kreativität und Musikwahl sind keine Grenzen gesetzt.

Die ausgeführten Bewegungen trainieren, formen und straffen den ganzen Körper, insbesondere Beine, Po, Arme sowie Oberkörper und Bauch. Nicht zuletzt ist Zumba ein Ausdauertraining und fördert das Herz-Kreislaufsystem. In einer 60-minütigen Trainingseinheit können schon einmal 600 bis 800 Kalorien verbraucht werden. Und in der Gruppe schwitzen macht doppelt so viel Spaß. Die Bewegungen und Schritte sind sehr einfach und schnell zu erlernen.

Die Teilnehmer benötigen keinerlei Tanzerfahrung und können jederzeit einsteigen.

Mareike Jaßmann/Dienstag, 21.9.2021, 18.00 - 19.00 Uhr/12 Termine/16 UE/Sporthalle, Mühlbacherstraße 5, Hüffenhardt/64,00 Euro/10-14 Teilnehmende/Anmeldung unter Tel. 06261/918660-0

Kurs 302HUA



Bestens informiert!



Sonstige Bekanntmachungen anderer Behörden

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg



Sprechtag Mosbach

Jeden Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 12.00 und von 14.00 bis 16.00 Uhr

Ansprechpartnerin für Termine: Frau Putzbach, Telefon 06261/82231

Adresse: Hauptstraße 29, 74821 Mosbach

Bad Rappenau

Jeden ersten Mittwoch im Kalendermonat von 8.30 bis 12.00 und von 13.15 bis 16.00 Uhr

Ansprechpartner für Termine: Herr Gabel, Telefon 07264/922312

Adresse: Kirchplatz 4, 74906 Bad Rappenau

Die häufigsten Rentenirrtümer

Sie sind unverwundlich wie Unkraut und ansteckend wie Schnupfen: Eine Reihe von falschen Aussagen zum Thema Rente machen unter Nachbarn und Kollegen immer wieder die Runde. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hat sie unter dem Stichwort „Die häufigsten Rentenirrtümer“ zusammengestellt:

„Die letzten Jahre vor der Rente sind besonders wichtig“ wird oft behauptet, ist aber auch falsch. Die Rentenhöhe berechnet sich aus allen bis zum Rentenbeginn zurückgelegten rentenrechtlichen Zeiten. Dabei werden die letzten Jahre genauso behandelt wie die anderen Beitragsjahre auch.

„Rente bekomme ich erst, wenn ich 15 Jahre eingezahlt habe“

- stimmt nicht. Richtig ist: Seit 1984 ist eine Mindestversicherungszeit von nur fünf Jahren für eine Regelaltersrente erforderlich. Hierauf werden neben Beitragszeiten, zu denen auch Kindererziehungszeiten zählen, auch Ersatzzeiten und Zeiten aus einem Versorgungsausgleich, einem Rentensplitting und anteilig aus einer geringfügigen versicherungsfreien Beschäftigung (Mini-Job) angerechnet.

„Ehemänner haben keinen Anspruch auf Hinterbliebenenrente“

- hält sich hartnäckig, ist aber grundsätzlich falsch. Richtig ist: Seit der Reform des Hinterbliebenenrechts im Jahr 1986 sind Frauen und Männer in der Rentenversicherung gleichberechtigt. Wie hoch die Witwenrente ausfällt, hängt von dem Heiratsdatum, dem Alter des Hinterbliebenen sowie von dessen eigenem Einkommen ab. Insbesondere die Einkommensanrechnung führt jedoch in vielen Fällen dazu, dass es zu keinem Auszahlungsbetrag kommt.

„Wenn ich 45 Jahre eingezahlt habe, kann ich sofort abschlagsfrei in Rente gehen“ - diese Auffassung ist nicht richtig. Wer 45 Jahre Beiträge gezahlt hat, kann nicht sofort ohne Abzüge in Rente gehen. Ausschlaggebend für den Rentenbeginn ohne Abschläge ist das Geburtsjahr des Versicherten, denn die Altersrente für besonders langjährig Versicherte steigt stufenweise von 63 Jahre auf 65 Jahre an.

„Alle müssen jetzt bis 67 Jahre arbeiten“ wird häufig behauptet, ist aber falsch. Richtig ist: Erst ab Geburtsjahrgang 1964 muss man grundsätzlich bis 67 Jahre arbeiten. Bei den Geburtsjahrgängen 1947 bis 1963 wird die Regelaltersgrenze stufenweise von 65 auf 67 Jahre angehoben. Neben der Regelaltersrente gibt es noch andere Altersrenten, die man zwar vorzeitig, aber zum Teil mit entsprechenden Abschlägen beantragen kann.

„Die Abschläge für eine vorzeitige Altersrente enden, wenn ich die Regelaltersgrenze erreicht habe“, heißt es häufig, stimmt aber nicht: Abschläge für eine Rente, die man vor der Regelaltersgrenze bezieht, gelten lebenslang und auch bei anschließend gezahlten Hinterbliebenenrenten. Dies gilt auch für die Abschläge bei Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit.

„Die Rente kommt automatisch“ Nein, leider nicht. Alle Leistungen aus der Rentenversicherung bis auf den Grundrentenzuschlag müssen beantragt werden. Wichtig: Rentenanträge sollten drei Monate vor dem geplanten Rentenbeginn gestellt werden.

„Der Versorgungsausgleich ist endgültig“ Das stimmt nur bedingt. Richtig ist: Seit dem 1. Juli 1977 gibt es den Versorgungsausgleich nach Ehescheidung. Tatsächlich ist dieser endgültig. Es gibt jedoch mehrere „Hintertürchen“, mit denen der Versorgungsausgleich überprüft oder ausgesetzt werden kann. Eine Möglichkeit für eine Aussetzung der Rentenminderung wegen eines Versorgungsausgleichs besteht, wenn der begünstigte Ex-Ehegatte verstorben ist und noch keine oder nur sehr geringe Leistungen aus der Rentenkasse erhalten hat.

„Eine Reha führt zur Kürzung der späteren Rente“ Auch das ist ein Irrtum, denn eine Rehabilitationsmaßnahme (Reha) mindert die spätere Rente nicht. Im Gegenteil: Während einer Reha werden normalerweise Pflichtbeiträge zur Rentenversicherung entrichtet, die den späteren Rentenanspruch erhöhen. Darüber hinaus führt eine erfolgreiche Reha häufig zu einer längeren Erwerbstätigkeit und damit auch zu einer höheren Rente.

„Azubis sind erst nach fünf Jahren Beitragszeiten in der Rentenversicherung gegen das Risiko der Erwerbsminderung abgesichert“ meinen viele Eltern von Schulabgängern. Dies ist nicht korrekt, denn hier sieht der Gesetzgeber Sonderregelungen vor. Auszubildende sind bei einem Arbeitsunfall oder einer Berufskrankheit bereits ab dem ersten Tag gegen das Risiko der Erwerbsminderung abgesichert. Bei allen anderen Gründen ist das Risiko der vollen Erwerbsminderung ab dem zweiten Beitragsjahr abgedeckt.

„Selbstständige können keine volle Erwerbsminderungsrente erhalten“ Einen derartigen Ausschluss für Selbstständige gab es bis zum 31. Dezember 2000. Seit dem 1. Januar 2001 haben Selbstständige aber Zugang zur vollen Erwerbsminderungsrente und werden bei der Anspruchsprüfung den Arbeitnehmern gleichgestellt. Zur Erfüllung der versicherungsrechtlichen Voraussetzungen ist allerdings notwendig, dass die Selbstständigen entsprechende Rentenbeiträge gezahlt haben.

„Die neue Grundrente muss beantragt werden“ Das ist falsch. Ob ein Anspruch auf den Grundrentenzuschlag besteht, wird von der Rentenversicherung automatisch geprüft. Die Auszahlung erfolgt ebenfalls automatisch. Rentnerinnen und Rentner müssen also nichts unternehmen. Der Grundrentenzuschlag wird für alle Rentenarten gezahlt, also für Altersrenten, Renten an Hinterbliebene (Witwen- und Witwerrenten, Waisenrenten sowie Erziehungsrenten) und Erwerbsminderungsrenten.



DRK Kreisverband Mosbach

DRK-Kreisversammlung am 1.10.2021

Am 1.10.2021 um 19.00 Uhr findet die diesjährige Kreisversammlung des DRK-Kreisverbands Mosbach e.V. in der Schwarzach-Halle in 74869 Schwarzach statt. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Grußworte
3. Tätigkeitsbericht des Präsidenten über die Jahre 2019/2020
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht des Wirtschaftsprüfers
6. Beschluss der Jahresrechnung
7. Entlastung des Präsidiums
8. Wahl des Wirtschaftsprüfers
9. Nachwahlen zum Präsidium
10. Wahl von Delegierten zur Landesversammlung
11. Ehrungen

Abfallwirtschaft im Neckar-Odenwald-Kreis



Maiserntezeit - Zusatzbelastungen für Anwohner und Verkehrsteilnehmer

Für die heimische Landwirtschaft steht die Maisernte vor der Tür: Ab Ende September werden die Verkehrsteilnehmer und Anwohner um besondere Vorsicht, Verständnis und Geduld gebeten.



Foto: AWN

Auf Straßen muss jederzeit mit langsam fahrenden landwirtschaftlichen Fahrzeugen gerechnet werden, zeitweise kann es zu verschmutzten Fahrbahnen kommen. Dementsprechend sind auch die Anwohner von Ortsdurchfahrten höheren Belästigungen ausgesetzt. Die Landwirte wollen die Ernte sicher und ohne Unfälle einfahren. Je nach Wetterlage kann es auch vorkommen, dass in dieser Zeit länger bis in die Abendstunden oder auch am Wochenende und sonntags gefahren werden muss. Von der Anlieferung der Maisernte in die Biogasanlage Rosenberg sind in erster Linie die Ortsdurchfahrten Sindolsheim, Altheim und Rosenberg betroffen. Während dieser Zeit ist der Grüngutplatz an der Biogasanlage schwerer zugänglich und die Lagerkapazität ist eingeschränkt, die Box für Grün- und Rasenschnitt bleibt frei. Ausweichmöglichkeit für holziges Material bietet der Platz am Rosenberger Bauhof. Für die Anlage in Bieringen (beide Anlagen werden von der Energie Neckar-Odenwald GmbH, ENO, betrieben) betrifft dies die Ortsdurchfahrten Oberkessach, Schöntal und Bieringen. Die heimischen Landwirte und Abnehmer bitten die Bürgerschaft um ihr Verständnis.

Landratsamt

Neckar-Odenwald-Kreis



Neckar-Odenwald-Kreis unterstützt die „Faire Woche 2021“ - Aktionen im ganzen Landkreis geplant

Auch in diesem Jahr nimmt der Neckar-Odenwald-Kreis als angehender Fairtrade-Landkreis im Rahmen der Kampagne „fair und regional“ an der fairen Woche vom 10. bis 24. September teil. Es finden verschiedene Aktionen im gesamten Kreis statt.

Als Abschluss der fairen Woche wird der Neckar-Odenwald-Kreis am 24. September im Rahmen einer Zertifizierungs- und Anerkennungsfeier als Fairtrade-Landkreis ausgezeichnet. Landrat Dr. Achim Brötel freut sich über eine erneute Teilnahme an der Aktion: „Ich bin sehr stolz darauf, welchen Einsatz viele Bürgerinnen und Bürger für einen fairen und regionalen Handel und einen nachhaltigen Konsum zeigen. Für dieses Engagement möchte ich mich von Herzen bedanken.“

Aktionen wie die faire Woche fördern das erstrebenswerte Umdenken für ein bewussteres, gerechteres und besseres Wirtschaften.“

Die diesjährige faire Woche steht unter dem Thema: „Zukunft fair gestalten - fair handeln für Menschenrechte weltweit“. Damit wird auf prekäre Arbeitsverhältnisse, Kinderarbeit und moderne Sklaverei im Globalen Süden und Europa aufmerksam gemacht. Die Coronapandemie führt vor Augen, dass auch in Deutschland Jobs bei Paketzustellungsdiensten, Schlachthöfen und im sozialen Bereich oftmals keine fairen Arbeitsbedingungen aufweisen. „Alle Menschen auf diesem Planeten sollen die Möglichkeit auf menschenwürdige Arbeitsbedingungen mit angemessener Bezahlung haben“, so Kreisentwicklerin Lisa-Marie Bundschuh. Nicht nur ungleiche Machtverhältnisse in internationalen Lieferketten, Armut und die vermeintliche Rechtlosigkeit vieler Migranten sind oft Auslöser für die Ungleichheiten, sondern auch das preisorientierte Konsumverhalten von Verbrauchern in Deutschland und weltweit. Die faire Woche lebt von Aktionen, die lokale Gruppen und Organisationen wie Weltläden, Fairtrade-Towns, kirchliche Gruppen und Fairtrade-Schools durchführen. Mit einer zweiten kreisweiten Mitmachaktion weisen verschiedene Initiativen auf den Beitrag des fairen Handels für menschenwürdige Arbeitsbedingungen hin. „Wir haben tolle Kooperationspartner, die uns mit verschiedensten Aktionen unterstützen. Auch in diesem Jahr ist es unser größtes Anliegen, Bürgerinnen und Bürger für einen nachhaltigen Konsum und nachhaltiges Wirtschaften zu sensibilisieren“, so Bundschuh, die sich für die Organisation der fairen Woche im Kreis verantwortlich zeichnet. Die Bürgerinnen und Bürger werden in der fairen Woche dazu aufgefordert, sich selbst zu fragen: Wie möchte ich in Zukunft arbeiten? Was gehört für mich zu menschenwürdigen Arbeitsbedingungen dazu? Welche Möglichkeiten habe ich, darauf Einfluss zu nehmen? Durch Veranstaltungen wie das faire Quiz können die Bürger mehr über den fairen Handel von Kakao, Bananen und Kaffee lernen. Auch über die daraus resultierenden Vorteile wie höhere Erlöse für Produzenten, sichere Arbeitsbedingungen und Geschlechtergerechtigkeit wird informiert. Für weitere Auskünfte steht Kreisentwicklerin Lisa-Marie Bundschuh per Telefon (06261/841014) und per E-Mail (lisa-marie.bundschuh@neckar-odenwald-kreis.de)



zur Verfügung. Informationen gibt es auch auf der Website des Landkreises unter <https://www.neckar-odenwaldkreis.de>

Veranstaltungen in der fairen Woche im Neckar-Odenwald-Kreis Altheim

Samstag, 11. September, 18.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Valentin, Gottesdienst zur fairen Woche „Zukunft fair gestalten“ (Veranstalter: Katholische Kirchengemeinde Walldürn, unter Mitwirkung des Perukreises)

Buchen

- 10. bis 24. September, faire Schaufenster-Rallye als Gewinnspiel für Kinder, Suche eines Lösungsworts mithilfe von Plakaten, die Schüler zum Thema „Fairtrade und Kinderarbeit“ entwickelt haben (Veranstalter: Burghardt-Gymnasium Buchen und Fairtrade-Town Buchen)
- Mittwoch, 15. September, „Genieß' die Buche fair“ auf dem Wochenmarkt, Infostand mit fairen und regionalen Produkten und fairem Quiz (Veranstalter: Fairtrade-Town Buchen und Weltladen Buchen)
- 10. bis 24. September, faires Quiz (Veranstalter: Abt-Bessel-Realschule Buchen mit der Nepal-AG)

Osterburken

- Samstag, 11. September, faires Frühstück im Weltladen (Veranstalter: Weltladen Osterburken)
- 10. bis 24. September während der Schulzeiten, Infostände und fairer Kaffee, fairer Orangensaft und faire Süßigkeiten für Schüler und Lehrkräfte (Veranstalter: Schule am Limes Osterburken)
- 10. bis 24. September, faires Quiz im Rathaus und im Weltladen (Veranstalter: Fairtrade-Town Osterburken und Weltladen Osterburken)

Buchen/Mosbach

Mittwoch/Donnerstag, 15./16. September, 9.00 - 12.00 Uhr, faires Quiz mit fairer Kaffeepause für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamtes (Veranstalter: Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis)

Fahrenbach/Robern

Samstag, 18. September, Buchweg 11, 74864 Fahrenbach, 10.00 Uhr, Hofführung und Vortrag zur solidarischen Landwirtschaft (Anmeldung bei lisamarie.bundschuh@neckar-odenwald-kreis.de bis zum 15. September, Teilnehmerzahl: bis zu 15 Personen möglich) (Veranstalter: Solidarische Landwirtschaft Robern)

Mosbach

- Montag, 20. September, 19.30 Uhr Filmvorstellung „Morgen gehört uns“ im Kino (Veranstalter: Kinostar Filmwelt Mosbach)
- bis 24. September, 9.00 - 18.00 Uhr, Stationenweg in der Kirche St. Juliana zu „Nachhaltig wirtschaften - damit das Leben gewinnt!“, Impulse zum nachhaltigen Wirtschaften aus dem Sabbatgebot (Veranstalter: Katholische Kirchengemeinde MOSE (Mosbach))
- 10. - 24. September, Medianausstellung in der Mediathek Mosbach zum Thema „fairer Handel und Menschenrechte“, Infos unter <https://bibliotheken.kivbf.de/mosbach/Willkommen> (Veranstalter: Mediathek Stadt Mosbach)
- 10. bis 24. September, faires Schaufenster und faires Quiz (Veranstalter: Weltladen Mosbach)
- 10. bis 24. September, mittwochs und samstags auf dem Wochenmarkt Mosbach, Kuchen aus fair gehandelten Zutaten (Veranstalter: Mokaba Kaffeebar Mosbach)
- 24. bis 26. September, Baden Games, weitere Infos unter: <https://egjbaden.de/inhalte/badengames.html> (Veranstalter: Evangelisches Kinder- und Jugendwerk Mosbach)

Walldürn

- Donnerstag, 23. September, 19.30 Uhr Vortrag „Laudato si - über die Sorge für das gemeinsame Haus“ von Pater Irenäus Wojtko OFMConv über „Zukunft fair gestalten - welche Impulse gibt uns dazu die Enzyklika von Papst Franziskus?“ (Veranstalter: Katholische Kirchengemeinde Walldürn)
- Sonntag, 3. Oktober, Wandern für die andern, weitere Infos unter: www.missionsarbeitwallduern.de (Veranstalter: Katholische Kirchengemeinde Walldürn)

Hardheim/Mudau/Osterburken/Mosbach

24. September während der Öffnungszeiten, Fair-und-regional-Stand (Veranstalter: ZG Raiffeisen-Märkte in Hardheim/Mudau/Osterburken/Mosbach)

Buchen/Mosbach/Osterburken/Walldürn

10. bis 24. September, faires Quiz, faires Frühstück und Kochen, für Bewohner, Angehörige und Mitarbeiter*innen sowie im Fachbereich Sozialpsychiatrie, mit AWO-Kaffee und AWO-Tee und gemeinsam nachhaltig genießen mit dem GenussN-Kochbüchle vom Land Ba-Wü (Veranstalter: AWO Neckar-Odenwald)

Eberbach/Eschelbronn/Hardheim/Seckach

26. September, 11.00 Uhr, Führungen in Kombination mit den Vespertouren vom Naturpark Neckartal-Odenwald (teilnehmende Betriebe: Matthias & Lukas Berberich GbR, Hardheim; Weingut Uhler & Blank, Sinsheim; Bio-Bäckerei Fritzebeck, Seckach; Leon Scholl Direktvermarktung, Mudau)



Landrat Dr. Achim Brötel und Kreientwicklerin Lisa-Marie Bundschuh bei der fairen Woche 2020

Quelle: Landratsamt

Sitzung des Kreistags am 27.9.2021

Sehr geehrte Damen und Herren, wie bereits angekündigt, findet die nächste Sitzung des Kreistags am **Montag, 27.9.2021 um 16.00 Uhr** in der Mehrzweckhalle in 74842 Billigheim-Allfeld, Höchstberger Straße 20 statt.

Tagesordnung

1. Neckar-Odenwald-Kliniken gGmbH
 - a) Vorbereitung einer Gesellschafterversammlung der Neckar-Odenwald-Kliniken gGmbH:
 - Feststellung des Jahresabschlusses 2020
 - b) Verlustausgleich für das Jahr 2020 und Behandlung der vorliegenden Überzahlung
 - c) Gewährung einer Abschlagszahlung auf den Verlustausgleich 2021
 - d) Vorbereitung einer Gesellschafterversammlung der Neckar-Odenwald-Kliniken gGmbH:
 - Entlastung des Aufsichtsrats
 2. Vorbereitung einer Gesellschafterversammlung der Abfallwirtschaftsgesellschaft des Neckar-Odenwald-Kreises mbH (AWN)
 - a) Feststellung des Jahresabschlusses 2020
 - b) Verwendung des Jahresergebnisses
 - c) Entlastung des Aufsichtsrats
 3. Vorbereitung einer Gesellschafterversammlung der Dienstleistungsgesellschaft des Neckar-Odenwald-Kreises (DIGENO) gGmbH
 - a) Feststellung des Jahresabschlusses 2020
 - b) Verwendung des Jahresergebnisses
 - c) Entlastung der Geschäftsführung
 - d) Bestellung des Abschlussprüfers für 2021
 4. Beteiligungsbericht 2020
 5. Mitteilungen und Anfragen
 6. Fragestunde
- Dr. Achim Brötel

Überarbeitete Corona-Verordnung tritt diese Woche in Kraft

Eine überarbeitete Corona-Verordnung soll diese Woche in Kraft treten. Darin sind neue Warn- und Alarmwerte festgelegt, um das Gesundheitssystem vor Überlastung zu schützen. Einschränkungen sind für nicht geimpfte Personen vorgesehen. Im Laufe der Woche wird das Land eine überarbeitete Corona-Verordnung verkünden. Der genaue Zeitpunkt hängt vom Inkrafttreten des neuen Infektionsschutzgesetzes auf Bundesebene ab. Das Infektionsschutzgesetz ist die entscheidende Rechtsgrundlage, auf der die Corona-Verordnung des Landes fußt. Nachdem das Gesetz den Bundestag in der vergangenen Woche passiert hat, beschloss auch der Bundesrat die Neuregelungen. Im Infektionsschutzgesetz wird künftig nicht mehr die Sieben-Tage-Inzidenz bei Neuinfektionen die maßgebliche Größe für Corona-Maßnahmen sein, sondern die Situation in den Krankenhäusern. Da das Infektionsschutzgesetz voraussichtlich erst Mitte der Woche in Kraft tritt, wird die aktuelle Corona-Verordnung für diesen Übergangszeitraum nochmals verlängert werden.

Situation in Krankenhäusern entscheidend

Festgelegt werden in der künftigen Corona-Verordnung des Landes unter anderem die konkreten Warn- und Alarmwerte, ab denen Einschränkungen für nicht geimpfte Personen vorgesehen sind:

Warnstufe: 7-Tage-Hospitalisierungsinzidenz (Anzahl der stationär zur Behandlung aufgenommen Patientinnen und Patienten, die an COVID-19 erkrankt sind, je 100.000 Einwohner innerhalb von sieben Tagen) erreicht oder überschreitet 8,0 oder ab 250 COVID-19-Patientinnen und -Patienten auf den Intensivstationen.

Alarmstufe: 7-Tage-Hospitalisierungsinzidenz (Anzahl der stationär zur Behandlung aufgenommen Patientinnen und Patienten, die an COVID-19 erkrankt sind, je 100.000 Einwohner innerhalb von sieben Tagen) erreicht oder überschreitet 12,0 oder ab 390 COVID-19-Patientinnen und -Patienten auf den Intensivstationen.

Dabei gelten die vom Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg veröffentlichten Zahlen.

2G-Regelung in der Alarmstufe

Je nach Stufe werden in bestimmten Lebensbereichen verschiedene Maßnahmen ergriffen werden. Zum Beispiel PCR-Test für Nichtgeimpfte in der Warnstufe und 2G-Regelung, also geimpft oder genesen in der Alarmstufe. Ausnahmen, etwa bei der PCR-Test- und 2G-Regelung, wird es selbstverständlich für Personen geben, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können oder noch nicht ausreichend Zeit für eine Impfung hatten, beispielsweise Schwangere und Stillende sowie Kinder und Jugendliche.

„Mit der überarbeiteten Corona-Verordnung bereiten wir uns auf den Ernstfall vor“, sagte Gesundheitsminister Manne Lucha am Freitag, 10. September. „Ein Blick auf die Zahlen zeigt, dass die Infektionen derzeit fast ausschließlich unter den nicht geimpften Menschen stattfinden. Aus den baden-württembergischen Krankenhäusern wiederum erfahren wir, dass mehr als 90 Prozent der Menschen, die mit einem schweren Verlauf auf den Intensivstationen liegen, keinen Impfschutz haben. Deshalb müssen die Maßnahmen bei und nicht zuletzt zum Schutz jener Personengruppe ansetzen, die maßgeblich zum Infektionsgeschehen und der Belastung des Gesundheitssystems beiträgt. Unser Ziel ist es, die Überlastung des Gesundheitssystems in jedem Fall zu verhindern und damit Leben zu retten. Das gilt nicht nur für COVID-19-Patientinnen und -Patienten, die sonst Gefahr laufen, kein Intensivbett mehr zu bekommen, sondern auch alle übrigen Menschen mit schweren Erkrankungen, zum Beispiel Herzinfarkten oder Schlaganfällen. Auch die Behandlung solcher Krankheiten muss weiter sichergestellt sein.“

7-Tage-Hospitalisierungsinzidenz und Intensivfälle im Lagebericht

Die 7-Tage-Hospitalisierungsinzidenz sowie die Zahl der COVID-19-Fälle auf den Intensivstationen veröffentlicht das Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg bereits jeden Abend im Lagebericht. Am Donnerstag, 9. September betrug die 7-Tage-Hospitalisierungsinzidenz 2,31, insgesamt 171 COVID-19-Patientinnen und -Patienten wurden auf den Intensivstationen behandelt.

„Geimpfte schützen sich selbst und ihr Umfeld, aber auch das Gesundheitssystem. Wir können dieser Personengruppe nicht weiter Einschränkungen auferlegen, weil sie derzeit mit dem Infektionsgeschehen und der Belastung des Gesundheitssystems wenig zu tun haben“, so Minister Lucha. „Deshalb müssen die Maßnahmen zeitlich befristet bei den nicht geimpften Personen ansetzen, die das Infektionsgeschehen und die Belastung des Gesundheitssystems maßgeblich mitbestimmen. Ich rufe alle Bürgerinnen und Bürger nochmals eindringlich dazu auf: Lassen Sie sich impfen und halten Sie sich an die Hygiene-Regeln. So kann jede und jeder einen wichtigen Beitrag dazu leisten, dass wir den Alarmwert und die damit verbundenen Maßnahmen später oder möglichst gar nicht erreichen.“

Corona-Verordnungen Schule und Kita angepasst

Die Corona-Verordnungen Schule und Kita wurden angepasst. Sie umfassen nun unter anderem eine tägliche Testpflicht für nicht immunisiertes Personal der Schulen und Kindertageseinrichtungen sowie die Kohorten- und Testpflicht, falls ein positiver Fall auftritt.

Das Infektionsschutzgesetz des Bundes und die Corona-Verordnung des Landes setzen die Rahmenbedingungen für die Corona-Verordnungen Schule und Kita. Da das Infektionsschutzgesetz des Bundes noch nicht verkündet werden konnte, musste die Landesregierung die Corona-Verordnung für den Übergangszeitraum verlängern. Das Kultusministerium hat bereits einige Änderungen an den Verordnungen Schule und Kita vorgenommen und darüber die Einrichtungen am 13. September informiert. Die Änderungen beziehen sich dabei allerdings größtenteils auf bereits bekannte Anpassungen, wie die tägliche Test-

pflicht für das Personal der Schulen und Kindertageseinrichtungen sowie die Kohorten- und Testpflicht, falls ein positiver Fall auftritt.

Diese bereits bekannten Regelungen wurden noch einmal konkretisiert. Außerdem sind weitere kleinere Anpassungen erfolgt. Diese verfolgen wie alle Regelungen das Ziel, einen sicheren Schul- und Kitabetrieb zu gewährleisten. Das gilt sowohl für diejenigen, die in der Kita und in der Schule arbeiten als auch für die Kinder und Jugendlichen.

Zutritts- und Teilnahmeverbote weiterhin gültig

§10 Absatz 4 der Corona-Verordnung hat bisher ein Zutritts- und Teilnahmeverbot für Schülerinnen und Schüler festgelegt, wenn sie keine Maske tragen oder ungetestet sind. Da der Verwaltungsgerichtshof diese Regelung in einem Verfahren moniert hat, hat das Kultusministerium den entsprechenden Absatz aufgehoben.

Die Aufhebung dieses Absatzes bedeutet allerdings nicht, dass die Zutritts- und Teilnahmeverbote nicht mehr gelten. Nach Auffassung des Kultusministeriums war dieser Absatz nur deklaratorisch. Er hat also nur die Rechtslage erläutert, die auch ohne diese Bestimmung gilt. Auch nach Aufhebung des Absatzes verletzen deshalb Schülerinnen und Schüler die Schulpflicht, welche einem Zutritts- oder Teilnahmeverbot unterliegen, weil sie keine Maske tragen oder die Testpflicht nicht erfüllen. Nach den geltenden Regelungen der Corona-Verordnung Schulen haben diese Schülerinnen und Schüler auch keinen Anspruch auf Fernunterricht.

Tägliche Testpflicht für nicht immunisierte Beschäftigte von Schulen und Kitas

Alle Beschäftigten, die an Kitas und Schulen arbeiten, müssen sich ab dem heutigen Montag täglich testen, wenn sie nicht immunisiert sind. Der Test muss vor Aufnahme des Dienstbeginns erfolgen und hat im Falle eines Selbsttests vor Zeugen zu erfolgen. Das bedeutet: Entweder muss einmalig der Impf- oder der Genesenennachweis vorgelegt werden oder täglich ein Testnachweis. Die Testungen müssen von einer volljährigen Person überwacht und das Testergebnis muss bestätigt werden. Das kann durch Kolleginnen oder Kollegen erfolgen. Wird die Testpflicht nicht erfüllt, gilt ein Zutritts- und Teilnahmeverbot für die Einrichtungen und Schulen. Für die Kindertagespflege gilt in diesem Fall die Untersagung der Ausübung der Kindertagespflege. Diese Regelungen, die für Nicht-Immunisierte einen Mehraufwand bedeuten, sollen den Schutz der Beschäftigten und der betreuten Kinder sicherstellen.

Präzisierung bei Kohorten- und Testpflicht nach positivem Test

Bereits vorher war bekannt: Tritt ein positiver Fall in einer Schule auf, muss sich der positive getestete Schüler beziehungsweise die positiv getestete Schülerin absondern. Die anderen Schülerinnen und Schüler können weiterhin am Präsenzunterricht teilnehmen, müssen sich aber an den folgenden fünf Tagen jeweils testen. Die Teilnahme an klassen-, jahrgangs- oder schulübergreifenden Unterrichtsstunden sowie an Förder-, Betreuungs-, Ganztagsangeboten und Schulveranstaltungen ist in diesem Zeitraum nur in möglichst konstant zusammengesetzten Gruppen zulässig. In der aktuellen Verordnung wurde noch präzisiert, dass auch beim Essen in der Mensa in diesem Fall die Kohorte, also die Klasse beziehungsweise Lerngruppe, unter sich bleiben soll und der Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Schülerinnen und Schülern eingehalten werden muss. Dies gilt insbesondere vor dem Hintergrund, dass die Maske beim Essen abgenommen wird. Außerdem hat das Kultusministerium präzisiert, dass die Schülerinnen und Schüler der Klasse beziehungsweise Lerngruppe, in welcher der Corona-Fall aufgetreten ist, für fünf Tage nicht am Unterricht und an außerunterrichtlichen Veranstaltungen in Gesang und mit Blasmusikinstrumenten teilnehmen dürfen. In den nächsten Tagen - nach Verkündung der neuen Corona-Verordnung Absonderung - wird die Fünf-Tage-Regelung auch auf die Grundschulen, Grundschulförderklassen, Schulkindergärten und Grundstufen der sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) ausgeweitet. Die Corona-Verordnung Absonderung sieht hier bisher eine einmalige Testung vor Wiederbetreten der Grundschulen vor. Diese einmalige Testung gilt künftig nur noch für die Schulkindergärten, die Horte und den Kitabereich.

Informationen zu Schul-Veranstaltungen

Die Durchführung von Veranstaltungen in der Schule - dazu zählen beispielsweise auch Elternabende - richtet sich nach §10 der Corona-Verordnung des Landes. Das Land wird diese Verordnung in den nächsten Tagen anpassen. Das Kultusministerium hat den Schulen hierzu bereits eine Übersicht zukommen lassen, in der die künftig geltenden Regelungen dargestellt sind. Kurz zusammengefasst gilt gegenwärtig, dass solche Veranstaltungen in geschlossenen Räumen nur unter Beachtung der 3G Regel (geimpft, genesen, getestet) sowie mit Maskenpflicht durchgeführt werden können. Im Freien gelten 3G und Maskenpflicht nur, sofern der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann.

Aus organisatorischen Gründen vor Ort ist zudem eine Sonderregelung für sogenannte funktionelle Enklaven erlassen worden. Dabei handelt es sich formal um ausländisches Staatsgebiet, das aber nur über deutsches Staatsgebiet zu erreichen ist. Dort sind mehrtägige außerunterrichtliche Veranstaltungen der Schulen wie mehrtägige außerunterrichtliche Veranstaltungen im Inland ebenfalls erlaubt.

Quelle: www.baden-wuerttemberg.de

Land unterstützt bundesweite Aktionswoche #HierWirdGeimpft

Baden-Württemberg unterstützt die bundesweite Aktionswoche unter dem Motto #HierWirdGeimpft mit zahlreichen, niederschweligen Impfangeboten. Das Impfen ist weiter der wichtigste Weg aus der Pandemie und macht den Herbst sicherer für alle Bürger des Landes. Unter dem Motto #HierWirdGeimpft rufen Bund und Länder zu einer gemeinsamen deutschlandweiten Aktionswoche auf, wie sie in Baden-Württemberg in ähnlicher Form auch bereits Ende Juli mit „Impfen vor den Sommerferien“ stattgefunden hat. Bis Sonntag, 19. September sollen den Menschen an möglichst vielen Orten in Deutschland noch einmal verstärkt einfach wahrzunehmende Impfangebote gemacht werden.

Gesundheitsminister Manne Lucha nutzt die Aktionswoche, um noch einmal eindringlich für das Impfen zu werben: „Das Impfen ist unser wichtigster Weg aus der Pandemie. Nutzen Sie diese Gelegenheit. Jede einzelne Impfung macht den Herbst sicherer für uns alle.“ Die baden-württembergischen Impfzentren bieten bereits seit vielen Wochen täglich im ganzen Land Vor-Ort-Impfaktionen an den unterschiedlichsten Orten an, vom Impfen im Stadtteil über das Einkaufszentrum bis hin zum Wertstoffhof oder dem Freizeitpark. Damit werden die Impfungen ganz einfach und ohne Voranmeldung direkt zu den Menschen gebracht.

110 Impfaktionen in der Aktionswoche

Mit der Beteiligung an der bundesweiten Aktionswoche setzt Baden-Württemberg nun auch in der ersten Woche nach den Sommerferien noch einmal einen Schwerpunkt und macht allen bisher nicht Geimpften ein niedrigschwelliges Angebot. Alle Aktionen, die in dieser Woche im Rahmen der baden-württembergischen Aktions- und Informationskampagne #dranbleibenBW durchgeführt werden, stehen zusätzlich unter dem bundesweiten Motto #HierWirdGeimpft. Aktuell sind allein für die Aktionswoche vom 13. bis 19. September rund 110 Impfaktionen eingestellt.

Quelle: www.baden-wuerttemberg.de

Naturpark Neckartal-Odenwald

Betriebsbesichtigungen und Verkostungen - Vespertouren während der fairen Woche

Einblicke in eine Backstube oder einen Schweinestall, regionalen Wein verkosten oder naturnahe Rinderhaltung kennenlernen: All das kann im Rahmen der fairen Woche bei den Vespertouren am 26. September erlebt werden.

Bei den Besichtigungen und Verkostungen lernen die Besucher*innen die Wirtschaftsweisen regionaler klein- und mittelständischer Betriebe kennen. Denn die faire Woche widmet sich dieses Jahr dem Nachhaltigkeitsziel Nummer 8 der Vereinten Nationen. Somit steht sie unter dem Motto „Faire Arbeitsbedingungen und Wirtschaftswachstum“. Mit dem Kauf einer Vespertasche wird das Engagement lokaler Betriebe in der Region unterstützt. Die faire Woche läuft vom 10. bis 26. September 2021.

Bei den Vespertouren des Naturparks Neckartal-Odenwald werden regionale und hofeigene Produkte zum unterwegsverzehr mit einer Wanderung in der heimischen Natur verbunden. Ein Wandervorschlag, der direkt am teilnehmenden Betrieb startet, liegt jeder Vespertasche bei. Somit kann unmittelbar nach einer Betriebsbesichtigung losgewandert werden.

So gehts: Über den Online-Shop des Naturparks können Interessierte eine mit lokalen Leckereien zum Sofortverzehr gefüllte Vespertasche buchen. Beim Direktvermarkter Ihrer Wahl holen Sie die Tasche mit hofeigenen Produkten ab.

Ein Blick hinter die Kulissen ist am 26. September um 11.00 Uhr möglich bei:

Biobackstube Fritzebeck: Backstubenführung in Seckach

Leon Scholl Direktvermarktung: Weideführung in Eberbach

Matthias & Lukas Berberich GbR: Stallführung in Hardheim

Weingut Uhler & Blank: Weinprobe in Eschelbronn

Ausschließlich eine Vespertasche bieten folgende Betriebe an:

Es-Cider-Haus - Frucht im Glas, Waldbrunn

Hof Edelman, Waldbrunn
Bäckerei Englert, Elztal
Lauers Grünkern, Walldürn.

Eine Buchung ist bis einschließlich 20. September im Online-Shop des Naturparks möglich.

Deutscher Engagementpreis 2021

Aufruf zur Abstimmung über den Publikumspreis des Deutschen Engagementpreises 2021

Zahlreiche Menschen zeigen mit ihrem Einsatz für das Gemeinwohl auf beeindruckende Weise, wie wichtig bürgerschaftliches Engagement für eine lebendige Demokratie ist. Der Deutsche Engagementpreis ist die bedeutendste Würdigung für freiwilliges Engagement in Deutschland. Er wird jährlich an herausragend engagierte Menschen, Initiativen und Organisationen vergeben. Die Ausrichter von etwa 700 Engagementpreisen nominieren ihre Preisträgerinnen und Preisträger für den Dachpreis. Im laufenden Jahr wurden 403 herausragend engagierte Menschen und ihre Organisationen für den Deutschen Engagementpreis nominiert. Anfang September wählt eine hochkarätige Fachjury die Preisträgerinnen und Preisträger in fünf Kategorien aus. Zusätzlich haben alle anderen Nominierten die Chance auf den mit 10.000 Euro dotierten Publikumspreis. Die öffentliche Abstimmung findet vom 9. September bis zum 20. Oktober 2021 statt. Infos unter www.deutscher-engagementpreis.de/publikumspreis.



Forstwirt - Ein Beruf mit Zukunft

Acht junge Leute beginnen die Ausbildung zum Forstwirt bei ForstBW im Forstbezirk Odenwald

Als landesweit größtem Forstbetrieb ist es ForstBW - zuständig für die Bewirtschaftung des gesamten Staatswaldes in Baden-Württemberg - ein Anliegen und zugleich erklärtes soziales Ziel, Ausbildungsplätze in Forstberufen anzubieten, also jungen Leuten das Erlernen dieser Berufe zu ermöglichen. Gleichzeitig werden so die Fachkräfte ausgebildet, die zur nachhaltigen Bewirtschaftung und Pflege der Wälder auch künftig dringend benötigt werden.

Der Forstbezirk Odenwald bewirtschaftet rund 13.000 ha Staatswald zwischen Mannheim und Wertheim und verfügt über insgesamt 24 Ausbildungsplätze im dreijährigen Ausbildungsgang zum Forstwirt. Die drei Ausbildungsstellen befinden sich in Buch am Ahorn, in Schwarzbach sowie in der Kriegsmühle bei Neckargemünd. So ist trotz der großen Ausdehnung des Forstbezirks zumeist eine wohnortnahe Ausbildung gewährleistet.

Zusammen mit Forstbezirksleiter Dietmar Hellmann und dem stellvertretenden Forstbezirksleiter Georg Löffler begrüßten auch die Jugend- und Ausbildungsvertreter*innen von ForstBW die neuen Auszubildenden und vermittelten vielfältige Informationen zum Forstbezirk und zum Ausbildungsgang.

„Dieses Jahr konnten wir - wie bereits im letzten Jahr - wiederum acht Ausbildungsplätze bereitstellen und mit interessierten und engagierten jungen Leuten besetzen“, freut sich Herr Löffler. Mit der Tätigkeit der Forstwirt*innen verbindet man landläufig hauptsächlich die Holzernte. Weniger bekannt sind oft viele weitere Tätigkeiten, die rund ums Jahr im Wald zu verrichten sind. Angefangen von der Pflanzung junger Bäume über die Pflege der jungen Waldbestände, die Schaffung von Erholungseinrichtungen, der Mitwirkung bei der Jagd bis zur Mitarbeit bei Naturschutzprojekten. Handwerkliche Fähigkeiten und technisches Geschick sind also genauso gefragt wie Teamarbeit, fundierte Artenkenntnisse und das Wissen um komplexe ökologische Zusammenhänge. Angesichts des Klimawandels und der damit verbundenen Herausforderungen für den Wald werden diese Fachkenntnisse immer wichtiger, ergänzt Herr Löffler.

Ein kleines waldpädagogisches Programm - zusammengestellt von Waldpädagogin Myriam Maldacker - rundete die Veranstaltung ab: Anhand von Fragen und dem Erschaffen eines gemeinsamen Land-Art-Werkes konnten sich die zukünftigen Kolleg*innen etwas kennenlernen und ihre Wünsche und Vorstellungen für die Zukunft äußern. Die jungen Menschen sind durchweg froh, eine Ausbildungsstelle in diesem Beruf ergattert zu haben und sind gespannt auf das, was sie in den nächsten Jahren erwartet. Insgesamt blicken sie optimistisch

und motiviert in den Herbst und freuen sich auf die bevorstehende Holzerntesaison, in der sie dann selbst tatkräftig mitwirken und auch die großen Forstmaschinen im Einsatz erleben können.

Unsere acht neuen Azubis - eine junge Frau und sieben junge Männer - schicken sich nun also an, dieses vielfältige, interessante, abwechslungsreiche und zugleich anspruchsvolle Handwerk zu erlernen. Alle Mitarbeitenden vom Forstbezirk Odenwald wünschen den jungen Kolleg*innen viel Erfolg auf ihrem Weg zum Profi im Wald. Auch zum Ausbildungsstart zum 1.9.2022 stehen Ausbildungsplätze zur Verfügung. Bewerbungsschluss ist allerdings schon der 30.9.2021. Infos zu ForstBW und zum Ausbildungsangebot sind unter www.forstbw.de zu finden.



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinden Hüffenhardt und Kälbertshausen

Pfarrbüro

Pfarrer Fritjof Ziegler

Tel. 06268/228, 0176/83583442, Fax 06268/6377

E-Mail: hueffenhardt-kaelbertshausen@kbz.ekiba.de

Web: www.Evang-Kirche-Hueffenhardt-Kaelbertshausen.de

Hauptstraße 22, 74928 Hüffenhardt

Bürostunden: Mittwoch und Donnerstag 10.00 - 11.30 Uhr und nach Vereinbarung

16. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch

Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium. 2. Timotheus 1,10b

Kollekte

für Notfallseelsorge

Hüffenhardt

Donnerstag, 16.9.

18.30 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 19.9.

9.30 Uhr Gottesdienst (Kirche, mit med. Maske)

Mittwoch, 22.9.

10.30 Uhr Krabbelgruppe (Gemeindehaus)

19.30 Uhr Kirchenchorprobe (Kirche)

Donnerstag, 23.9.

18.30 Uhr Posaunenchorprobe nach Absprache

Kälbertshausen

Sonntag, 19.9.

10.45 Uhr Gottesdienst (bei schönem Wetter im Pfarrgarten ohne Maske, sonst Kirche mit med. Maske)

Nachrichten

Der **Posaunenchor** probt wieder ab Donnerstag, 16. September. Interessierte können sich gerne melden bei Andreas Parzer oder im Pfarramt.

Im September wird es voraussichtlich **keine Hausandachten** geben, auch eine Videoübertragung der Gottesdienste muss vorläufig entfallen.

Danke an die **Jugendkapelle der Feuerwehrkapelle Hüffenhardt** unter Leitung von Jürgen Ullrich für eine schöne „Musik im Grünen“ (öffentliche Probe) im Pfarrgarten.

Vorankündigung: Am 3. Oktober ist **Erntedankfest**. Wir bitten wieder um Spenden für den Altar, die dann an das Jugenddorf Klinge in Seckach weitergegeben werden.

Telefonseelsorge: Tel. 0800/1110111 oder 0800/1110222, mobil 116123

Keyboard gesucht

Für die Gottesdienste im Pflege- und Seniorenzentrum wird ein **gebrauchtes Keyboard** gesucht, mit dem dort die Lieder begleitet werden können. Vielleicht kennen Sie jemanden, der ein solches Instrument hat und nicht mehr braucht. Es würde sicherlich auch über die Gottesdienste hinaus dort gute Dienste tun.

Katholische Seelsorgeeinheit Bad Rappenau und Obergimpert



Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu Bad Rappenau, St. Johannes Baptist Heinsheim, St. Georg Siegelsbach, Maria Königin Hüffenhardt, St. Cyriak Obergimpert, St. Josef Untergimpert, St. Margaretha Grombach,

Pfarrer: Vincent Padinjarakadan

Gemeinsame Pfarrbüros

Bad Rappenau, Salinenstr. 13, Tel. 07264/4332, Fax 07264/2449, E-Mail: pfarramt.badrappenau@kath-badrappenau.de, Internet: www.kath-badrappenau.de

Öffnungszeiten: Mo., Di. und Fr., 10.00 - 12.00 Uhr, Mi., 8.00 - 10.00 Uhr, Do., 16.00 - 18.00 Uhr

Obergimpert, Schlossstr. 3, Tel. 07268/911030,

E-Mail: pfarramt.obergimpert@kath-badrappenau.de

Öffnungszeiten: Di., 16.00 - 18.00 Uhr; Do., 10.00 - 12.00 Uhr

Kath. Kur- und Klinikseelsorge: Monika Haas, Pastoralreferentin, zu erreichen im Pfarrbüro.

Mittwoch, 15.9.

Bad Rappenau	9.00 Uhr	Eucharistiefeier, anschl. Betstunde um Priesterberufungen
Untergimpert	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Donnerstag, 16.9.

Bad Rappenau	15.30 Uhr	Curata: Wort-Gottes-Feier
Heinsheim	18.00 Uhr	Rosenkranz

Freitag, 17.9.

Bad Rappenau	15.00 Uhr	Gebetsstunde
	18.30 Uhr	Oaseabend (Anbetung und Lobpreis), bitte bis Freitag, 12.00 Uhr anmelden

Samstag, 18.9.

Bad Rappenau	10.00 Uhr	Alpenland: Wort-Gottes-Feier
Hüffenhardt	18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse mit Caritaskollekte, bitte bis Freitag, 12.00 Uhr anmelden
Siegelsbach	17.00 Uhr	Rosenkranz

Sonntag, 19.9. - 25. Sonntag im Jahreskreis, bitte bis Freitag, 12.00 Uhr anmelden

Bad Rappenau	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
	19.00 Uhr	Andacht zur Kunstausstellung
Heinsheim	9.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Caritaskollekte
Grombach	10.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Caritaskollekte
Obergimpert	11.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zur Kerwe mit Caritaskollekte

Montag, 20.9.

Siegelsbach	8.30 Uhr	Laudes (Morgengebet)
Hüffenhardt	18.30 Uhr	Rosenkranz

Dienstag, 21.9. - hl. Matthäus, Apostel und Evangelist

Bad Rappenau	15.15 Uhr	Seniorenstift am Park: Wort-Gottes-Feier
Heinsheim	18.00 Uhr	Rosenkranz
Siegelsbach	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Mittwoch, 22.9.

Bad Rappenau	9.00 Uhr	Eucharistiefeier, anschl. Betstunde um Priesterberufungen
Hüffenhardt	15.45 Uhr	Entfällt: Kreisaltersheim: Eucharistiefeier
Hüffenhardt	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Donnerstag, 23.9.

Heinsheim	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Obergimpert	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

Bitte bringen Sie Ihr Gotteslob mit.

Eine Anmeldung zu den Wochenendgottesdiensten im Pfarrbüro oder über unsere Homepage erleichtert die Arbeit der Ordnerdienste, da weiterhin Teilnehmerlisten geführt werden müssen.

Wegen der Datenerfassung bitten wir Sie, frühzeitig zu den Gottesdiensten zu kommen (10 Minuten vor Beginn).

Sollten Sie ohne Voranmeldung kommen, kann es sein, dass die Plätze in der Kirche aufgrund der weiterhin geltenden Begrenzung der Sitzplätze belegt sind.

Während der gesamten Feier muss eine OP-Maske oder FFP2-Maske getragen werden sowie ein Abstand von 1,50 m eingehalten werden.

Ökumenischer Gottesdienst in Obergimpert

Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst am Sonntag, 19.9.2021 um 11.00 Uhr in der katholischen Kirche St. Cyriak Obergimpert. Der Gottesdienst findet anlässlich der Kerwe statt.

Andacht zur Kunstausstellung von Reinhard Hemmer „Durchbrüche, Zerbrüche, Aufbrüche - Stationen der Bibel“

Sonntag, 19.9.2021, 19.00 Uhr, kath. Kirche Herz Jesu, Salinenstr. 13, Bad Rappenau. Der Künstler Reinhard Hemmer ist anwesend und stellt selbst einige seiner Kunstwerke vor.

Musik: Flöten-Ensemble „Holzklänge“ unter der Leitung von Kantorin Sabine Sommerfeld-Sitzler

Caritas-Sammlung

Vom 18. bis 26. September 2021 findet die Caritas-Sammlung statt. Coronabedingt musste die Sammlung im letzten Jahr ausfallen. Umso mehr sind wir jetzt herausgefordert, Menschen in Not zu unterstützen. Ein Drittel jeder Spende geht direkt an unsere Kirchengemeinde für die konkrete Hilfe vor Ort. Ein weiteres Drittel erhält der Caritasverband für den Rhein-Neckar-Kreis e.V. Der Caritasverband hilft Menschen ohne festen Wohnsitz, Menschen in finanziellen Nöten, Menschen, die einsam und allein sind, Menschen, die nicht weiter wissen, Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen, Familien, Menschen mit Behinderungen, Senioren. Mit dem dritten Drittel unterstützen Sie Projekte in der gesamten Erzdiözese Freiburg.

Jeder Euro hilft. Bitte spenden Sie an Kath. Kirchengemeinde Bad Rappenau/Obergimpert; IBAN: DE26 6635 0036 0007 0905 41

Verwendungszweck: Caritas-Sammlung

Pfarrbrief-Redaktionsschluss

Der nächste Pfarrbrief für den Monat Oktober 2021 erscheint am 3.10.2021.

Redaktionsschluss: Freitag, 17.9.2021, Ihre Beiträge und Termine schicken Sie bitte an pfarrbrief@kath-badrappenau.de

Begleiter_In, Impulsgeber_In, Rückenstärker_In, ...gesucht ...für die Firmvorbereitung 2022

Wir kennen den Weg noch nicht ganz genau, aber wir wissen, dass wir Menschen an unserer Seite brauchen, damit er gelingen kann. Wir freuen uns auf dich.

Bitte melde dich bis zum 25. September 2021 bei Interesse für ein Engagement per Mail an kuehner@kath-badrappenau.de. Es gibt ganz unterschiedliche Möglichkeiten, sich einzubringen.

Die Firmung findet in der Katholischen Seelsorgeeinheit Bad Rappenau und Obergimpert voraussichtlich vom 24. bis 26. Juni 2022 statt. Zur Firmvorbereitung erhalten alle katholischen Jugendlichen, die dann 15 und 16 Jahre alt sind, im Oktober 2021 eine Einladung.

Jehovas Zeugen

Im Löhle 5, 74206 Bad Wimpfen

www.jw.org

Jeder ist willkommen. Eintritt frei. Keine Geldsammlungen. Die Zusammenkünfte finden momentan online statt.

Kontakt Gemeinde Bad Wimpfen: 0157/34926996

Kontakt Gemeinde Neckarsulm: 07136/9627985

In der heutigen Zeit scheint für die meisten Menschen jeder Tag nur noch aus vielen Kämpfen an verschiedenen Fronten zu bestehen. Für den Lebensunterhalt sorgen, sich um die Gesundheit kümmern, Verpflichtungen im familiären Umfeld nachkommen usw. - all das kostet viel Zeit und Energie. Man versucht, so gut es geht, diese täglichen Herausforderungen zu meistern. Doch woher nimmt man immer wieder das Durchhaltevermögen dazu? Eine besondere Quelle der Kraft und des Trostes bleibt oft unbeachtet. Ein treuer Christ schrieb einmal in einem Brief Folgendes: „Was in der Heiligen Schrift vor langer Zeit aufgeschrieben wurde, gilt uns, wir sollen daraus lernen. Es ermutigt und tröstet uns, damit wir unsere Hoffnung auf Gottes Zusagen setzen und daran festhalten.“ Diese Worte richtete der Apostel Paulus im ersten Jahrhundert in seinem Brief an die Christen in Rom und wir finden sie in der Bibel (Römer 15, Vers 4, Übersetzung „Hoffnung für alle“). In der Tat kann die Bibel auch uns heute viel bringen. Sie enthält Geschichten, die das Leben schrieb. Die Bräuche und Ansichten haben sich seit biblischen Zeiten natürlich sehr gewandelt, doch die Probleme und Schwierigkeiten, vor denen Menschen stehen, sind heute nicht viel anders als früher. Viele bewegende Erlebnisberichte sind in der Bibel für uns aufbewahrt worden und machen uns Mut.

Lernen Sie dieses alte Buch näher kennen und überzeugen Sie sich selbst von ihrem Nutzen. Als Einstiegshilfe mag eine Ausgabe der Zeitschrift „Der Wachturm“ mit dem Titelthema „Die Bibel: Lesen und verstehen“ dienen, welche Sie auf jw.org, der offiziellen Website von Zeugen Jehovas, kostenfrei und unverbindlich erhalten (Bibliothek > Zeitschriften > Der Wachturm | Nr. 1 2017).



Freizeitgriller Hüffenhardt 2015 e.V.



NEUER TERMIN!!!
 2. OKTOBER 2021
 11:00 BIS 18:00UHR

Er ist wieder da, unser „Burger to go“ Tag.
 Am 02. Oktober 2021 von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 bekommt ihr wieder leckere Burger zum Mitnehmen.

Speiseplan:

- Cheeseburger (Käse)
- Bacon Burger (Bacon und Käse)
- Country Burger (Bacon, Käse und Ei)
- Veggie Burger
- Wedges (Kartoffelecken)

UND WO??
 Mehrzweckhalle von Hüffenhardt
 Mühlbacher Str. 8, 74928 Hüffenhardt

Online Bestellen:
 Damit du nicht lange auf deine Bestellung warten musst, kannst du sie schon jetzt auf www.freizeitgriller-hueffenhardt.de/bestellen.

Weitere Infos


Foto: Rocco Haase

HSV-Nachrichten

Tennisgerümpeltturnier am 18.9.2021

Am 18.9.2021 findet unser Doppel-Tennisgerümpeltturnier statt. Beginn um 9.00 Uhr, ab 10.00 Uhr Weißwurstfrühstück mit Brezeln und ab Mittag wird es Hähnchen mit Pommes geben. Bei schlechtem Wetter Hähnchen und Pommes to go, mit Vorbestellung unter der Telefonnummer 06268/1290 (Bettina Schwaab).

Anmeldungen für das Doppel-Tennisgerümpeltturnier sind aktuell noch möglich, bitte bei Annika Wieland unter Tel. 06268/9289402 melden. Wir weisen auf die aktuellen Corona-Hygienevorschriften hin. Die Vorstandschaft

Abteilung Fußball

Spielankündigung

Sonntag, 19.9.2021 um 15.00 Uhr: SV Neckarburken - HSV

Landfrauenverein Hüffenhardt und Kälbertshausen

LandFrauen

Hallo liebe LandFrauen und andere Interessierte, wir wollen es mal wagen und unsere Vereinsarbeit wieder aufnehmen. Am Dienstag, 28.9.2021 um 19.00 Uhr treffen wir uns in der Pizzeria Bella Marmaris in Hüffenhardt. Ayhan Kösker, der Besitzer, ist schon so viele Jahre bei uns in Hüffenhardt. Er gehört zu uns wie

seine leckere Pizza. Doch er kommt aus einem anderen Land. Ayhan Kösker wird über seine Geschichte und seinen Weg nach Hüffenhardt erzählen. Wir LandFrauen freuen uns sehr auf diesen Abend und laden auch andere interessierte Nichtmitglieder recht herzlich dazu ein. Die bis dahin geltenden Coronaregeln müssen eingehalten werden. Bitte Maske nicht vergessen. Bitte bis 25.9.2021 bei Ingrid Haaß, Tel. 06268/1228 oder einer anderen Vorstandsrau anmelden. Die Veranstaltung findet im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerkes statt.

VdK Ortsverband

Hüffenhardt-Kälbertshausen



Ausflug

Liebe Mitglieder, wir wollen am Donnerstag, 23. September 2021 einen Ausflug an den Brombachsee machen (Tagesfahrt). Der Preis für die Fahrt, die Schifffahrt auf dem See und das Mittagessen beträgt € 59,50. Es besteht die Möglichkeit für einen Spaziergang am See oder Kaffee und Kuchen zu genießen. Der Abschluss ist auf Wunsch in Abstatt. Wir laden unsere Mitglieder mit Familien, auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen, zu diesem Ausflug herzlich ein. Die Anmeldungen nehmen folgende Telefonnummern entgegen: 06268/1379, 1639, 1648 oder 95115. Der Anmeldeschluss ist der 17. September. Wir freuen und auf rege Teilnahme. Abfahrtszeiten: Kälbertshausen 8.30 Uhr, Hüffenhardt Feuerwehr 8.35 Uhr und Haßmersheim 8.40 Uhr. Die Vorstandschaft

DLRG Ortsgruppe Gundelsheim



Trainingsbetrieb

Der Trainingsbetrieb im Hallenbad Haßmersheim startet voraussichtlich am 18. September 2021. Detaillierte Informationen erhalten Sie rechtzeitig auf unserer Homepage. Eine Veröffentlichung der genauen Trainingszeiten war aufgrund von fehlenden Informationen bei Ein-sendeschluss leider noch nicht möglich. Wir bitten um Nachsicht.



Sicher und gesund ins neue Schuljahr

Ob Unfall oder Ansteckung mit dem Coronavirus - UKBW bietet Schulkindern umfassenden Schutz

Jetzt heißt es wieder Stifte spitzen und Schulranzen packen: Für rund 1,5 Millionen Schülerinnen und Schüler in Baden-Württemberg beginnt das neue Schuljahr - aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie auch in diesem Jahr anders als gewohnt. Schutzmaßnahmen, wie Testungen auf das Coronavirus oder regelmäßiges Lüften und Händewaschen, müssen beachtet und eingehalten werden, um das Risiko einer Ansteckung zu reduzieren. Doch nicht nur in Sachen Coronavirus, sondern auch im Bereich Bau, Verkehrssicherheit oder Bewegung und Sport ist die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) seit über 50 Jahren ein zuverlässiger Partner, wenn es um die Sicherheit und Gesundheit im Schulalltag geht.

Tanja Hund, designierte Geschäftsführerin der UKBW: „Wir wünschen allen Kindern und Jugendlichen einen guten Start ins neue Schuljahr. Das Coronavirus steht auch in diesem Jahr im Fokus, wenn es um die Sicherheit und Gesundheit junger Menschen geht. Andere wichtige Themen, wie Verkehrssicherheit oder Bewegung dürfen jedoch gerade jetzt nicht in Vergessenheit geraten: Ich freue mich sehr, dass wir mit Verkehrsaktionstagen in Freizeitparks und den Schulschwimmpässen für Grundschulen tolle neue Angebote für Schülerinnen und Schüler schaffen konnten.“

Kostenfreier Versicherungsschutz - auch bei einer Infektion mit dem Coronavirus sowie Testungen und Impfungen

Die UKBW begleitet Schülerinnen und Schüler von der Einschulung bis zum Schulabschluss: Alle Kinder und Jugendliche stehen in der Schule, bei schulischen Veranstaltungen und auf dem Schulweg automatisch und kostenfrei unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung. Eltern müssen hierfür keine besondere Versicherung abschließen. Im Fall der Fälle reichen die Leistungen der UKBW von

der Erstversorgung im Rahmen der Ersten Hilfe über ärztliche und zahnärztliche Behandlung bis hin zur stationären Pflege und Verletztenrente bei bleibenden Unfallschäden.

Dieser umfassende Schutz besteht auch im Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen: Sollten sich Schülerinnen und Schüler nachweislich in der Schule mit dem Coronavirus anstecken, sind sie bei der UKBW versichert und werden umfassend versorgt. Der Versicherungsschutz besteht zudem bei Testungen auf das Coronavirus im Zusammenhang mit dem Schulbesuch sowie bei Corona-Schutzimpfungen, die von der Schule organisiert werden. Mit regelmäßig an die jeweilige Pandemielage angepassten Schutzhinweisen gibt die UKBW Schulen außerdem ein kompaktes Hilfsmittel an die Hand, um eine verlässliche Orientierung zu bestehenden Regelungen und Hygienemaßnahmen zu geben. Weitere Informationen zum Versicherungsschutz in der Corona-Pandemie gibt es immer aktuell unter www.ukbw.de/coronavirus.

Verkehrssicherheit: Sicherer Schulweg im Fokus

Schulkinder von Anfang an fit für den Straßenverkehr machen - das ist das Ziel der zahlreichen Präventionsangebote der UKBW im Bereich Verkehrssicherheit. „Im Vergleich zum Vorjahr hat sich 2020 durch Corona die Zahl der deutschlandweiten Schulwegunfälle um etwa ein Drittel auf rund 72.000 verringert“, erklärt Karin Hoffmann, Abteilungsleiterin für Sicherheit und Gesundheit der UKBW: „Die Zahl ist sehr erfreulich, gleichzeitig hat die Pandemie jedoch dazu geführt, dass Schulkinder deutlich weniger Übung im Straßenverkehr haben. Umso mehr freue ich mich, dass wir zum ersten Mal ein Aktionswochenende am 2. und 3. Oktober 2021 im Erlebnispark Tripsdrill veranstalten werden, um Schulanfängerinnen und Schulanfänger auf die Herausforderungen im Straßenverkehr und einen sicheren Schulweg vorzubereiten.“ Darüber hinaus ist die UKBW am 25. und 26. September 2021 erneut bei den „Internationalen Verkehrssicherheitstagen“ im Ravensburger Spielaland dabei.

Mit dem verkehrspädagogischen Theaterstück „Das kleine Zebra“ bringt die UKBW in Kooperation mit der landesweiten Aktion „Gib Acht im Verkehr“ das Thema Verkehrssicherheit direkt in die Klassenzimmer - oder mit der sechsteiligen Videoreihe wahlweise auch nach Hause oder im Unterricht auf den Bildschirm. Informationen hierzu sind zu finden unter www.ukbw.de/verkehrssicherheit. Darüber hinaus bietet die UKBW-Akademie Lehrkräften folgende Online-seminare im Bereich Verkehrssicherheit an: „Verkehrserziehung von Anfang an“ am 6. Oktober, „Sicher Fahrrad fahren“ am 14. Oktober und „Sicherer Schulweg“ am 11. Oktober. Anmeldungen sind möglich unter www.ukbw.de/akademie.

Fit im Schulalltag durch Bewegung und Sport

„Die Motorik-Modul Studie des Karlsruher Instituts für Technologie zeigt, dass die sportliche Aktivität von Kindern und Jugendlichen durch den Wegfall von organisiertem Schul- und Vereinssport in der Corona-Pandemie signifikant zurückgegangen ist“, so Hoffmann: „Als UKBW möchten wir Schulen in Baden-Württemberg dazu ermutigen, die körperliche Aktivität und damit die physische, psychische und soziale Gesundheit von Schülerinnen und Schülern zu fördern.“ Gemeinsam mit dem Kultusministerium Baden-Württemberg setzt die UKBW einen Schwerpunkt im Schwimmunterricht: Die Broschüre für Lehrkräfte „Schwimmen lehren und lernen in der Grundschule“ soll dazu beitragen, möglichst alle Schulkinder zu guten Schwimmerinnen und Schwimmern auszubilden. Mit Beginn des aktuellen Schuljahres kommen zudem bald etwa 105.000 Schwimmpässe in die ersten Klassen an Grundschulen, die den individuellen Leistungsstand von Schülern dokumentieren sollen.

Von Bau bis Versicherungsschutz: Fachexperten beraten vor Ort
Die UKBW steht Schulen und Schulträgern in allen Belangen rund um Neubau, Umbau und Sanierung als kostenfreier und verlässlicher Berater zur Seite. Die Fachexperten der UKBW beraten Bildungseinrichtungen in Baden-Württemberg hierzu sowie zu allen umfassenden Präventionsangeboten der UKBW und zum Versicherungsschutz regelmäßig vor Ort. Einen Überblick über alle Unterstützungsangebote, Medien und Unterrichtsmaterialien für Schulen gibt es unter www.ukbw.de/schulen.

Sudoku

Nr. 37 | 2021 | mittel

8			1			2		9
	4	7	6				5	
					4	6		8
		8	3			1		
3				9				7
		9			8	4		
7		4	5					
	5				6	7	8	
6		2			7			3

Die Aufgabe lautet, die leeren Felder so mit Ziffern von 1 bis 9 zu füllen, dass in jeder Zeile, jeder Spalte und jedem der kleinen 3x3-Quadrate jede der Ziffern von 1 bis 9 genau einmal vorkommt.

W-Fragen von der Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst

Beim **Notruf 112** werden am Anfang immer die selben W-Fragen gestellt - das sind sie:

Geben Sie den Ort des Ereignisses so genau wie möglich an (z.B. Gemeindename oder Stadtteil, Straßename, Hausnummer, Stockwerk, usw.)!

Wo ist das Ereignis?

Wer ruft an?

Nennen Sie Ihren Namen, Ihren Standort und Ihre Telefonnummer für Rückfragen!

Beschreiben Sie knapp das Ereignis und das, was Sie konkret sehen (was ist geschehen? was ist zu sehen?), beispielsweise Verkehrsunfall, Absturz, Brand, Explosion, Einsturz, eingeklemmte Person!

Was ist geschehen?

Wie viele Betroffene/ Erkrankte?

Schätzen Sie die Zahl der betroffenen Personen, ihre Lage und die Verletzungen! Geben Sie bei Kindern auch das - gegebenenfalls geschätzte - Alter an!

Legen Sie nicht gleich auf, die Mitarbeiter der Integrierten Leitstelle benötigen von Ihnen vielleicht noch weitere Informationen!

Warten auf Rückfragen!

Grafik: Luxen/Stock/Gettyimages/Plus

**Rauchmelder
sind Lebensretter**



Foto: Thinkstock/Stockphoto

Müll gehört nicht auf die Straße

FREIZEIT

Blick von der Hornisgrinde, mit 1164 Metern höchster Berg im nördlichen Schwarzwald, auf Schwarzwaldtäler gen Westen. Der Westweg führt auf der 4. Etappe an der Hornisgrinde vorbei.

Foto: Michael Sauer/ STG

UNTERWEGS AUF DER SCHWARZWALDHOCHESTRASSE

Atemberaubende Ausblicke, malerische Wasserfälle und viel Natur

Die Schwarzwaldhochstraße zählt zu den ältesten und bekanntesten Ferienstraßen in Deutschland und gilt als eine der schönsten Panoramastraßen in Baden-Württemberg. Beginnend in Baden-Baden am Westrand des nördlichen Schwarzwalds führt sie auf einer Strecke von 60 km als Teil der Bundesstraße 500 nach Freudenstadt.

Es war der damalige Bürgermeister von Bühl, Dr. Edwin Grüninger, der sich für die Verkehrsverbindung zwischen Baden-Baden und Freudenstadt stark machte und das viel diskutierte Vorhaben, eine Straße zu bauen, schließlich durchsetzen konnte. Der erste Spatenstich am 7. Juli 1930 war die eigentliche Geburtsstunde der heutigen Schwarzwaldhochstraße.

Eine touristische Besonderheit ist die Schwarzwaldhochstraße bis heute. Atemberaubende Ausblicke, malerische Wasserfälle, Seen, zahlreiche Sehenswürdigkeiten, Denkmäler und einiges mehr lassen einen Ausflug auf der Schwarzwaldhochstraße zu einem unvergesslichen Erlebnis für Wanderer, Mountainbiker oder ganz einfach für alle Naturliebhaber werden.

Start in Baden-Baden

Verlässt man Baden-Baden auf der Bundesstraße 500, steigt der Weg recht steil an zum Hauptkamm des Nordschwarzwaldes und der Bühlerhöhe mit dem gleichnamigen Schlosshotel, das sich seit 2010 im Dornröschenschlaf

befindet. Ist das Wetter gut, kann man von hier einen Ausblick über die Rheinebene bis zu den Vogesen genießen.

Viele Ausflügler haben schon die Allwetterbobbahn bei Sand am Mehliskopf für sich entdeckt. Wer schon immer einmal eine rasante Bobfahrt erleben wollte, ist hier genau richtig. In unmittelbarer Nähe der Bobbahn liegt die Abzweigung zur Schwarzenbach-Talsperre. Eine echte Attraktion ist dieser circa 2 km lange Stausee in idyllischer Lage. Erfrischend besonders an heißen Sommertagen sind ein Spaziergang am Wasser oder eine kleine Schifffahrt.

Und im Winter? Ganz in der Nähe befindet sich das Langlaufzentrum Herrenwies. Skilifte und Gastronomiebetriebe gibt es in Hundseck und Unterstmatt.

Beliebt bei Wanderern und Naturbegeisterten ist auch ein Zwischenstopp am Mummelsee. Der Rundwanderweg Mummelsee-Hornisgrindepfad, der zu den Schwarzwälder Genießerpfad, zählt, führt auf den höchsten Berg des Nordschwarzwalds, die Hornisgrinde, inmitten einer ursprünglichen Hochmoorlandschaft.

Orkan Lothar hinterlässt Spuren

Über weite Strecken führt die Schwarzwaldhochstraße durch den Nationalpark Schwarzwald, dessen Verwaltung im Nationalparkzentrum in Seebach seinen Sitz hat.

Orkan Lothar, der am 26. Dezember 1999 mit noch nie zuvor gemessenen Windgeschwindigkeiten von deutlich über 200 Kilometern pro Stunde auch über den Schwarzwald hinwegfegte, hinterließ deutliche Spuren. Die Folgen des Orkans zeigt sehr eindrücklich der 1 km lange Lotharpfad auf einer zehn Hektar großen Sturmwurffläche, circa 3,5 km vom Schliffkopf entfernt in Richtung Freudenstadt. Über die Höhenzüge des Schliffkopfs und des Kniebis, vorbei an Zuflucht und Alexander-schanze, führt die Schwarzwaldhochstraße schließlich nach Freudenstadt, wo sie endet. (su)



Quelle: Verlag Regionalkultur

... anhand historischer Ansichtskarten

Hier können Sie das Buch
Erlebniswelt Schwarzwaldhochstraße ...
zu Großvaters Zeiten
(versandkostenfrei bis 12.10.21)
direkt über den QR-Code bestellen oder auch unter:



<https://kaufinbw.net/schwarzwaldhochstrasse>

Wilde Natur im Bannwald

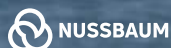


Foto: Nationalpark Schwarzwald


lokalmatador

Links zu den schönsten Ausflugszielen rund um die Schwarzwaldhochstraße, u. a. der Karlsruher Grat, ein Premiumwanderweg, der das Attribut „alpin“ verdient (mit Video) finden Sie im ausführlichen Artikel mit vielen weiteren Infos unter:

<https://lokalmatador.net/schwarzwaldhochstrasse>



Gemeinsam Vereine stärken

24. und 25. September 2021

Melde dich und deinen Verein jetzt an zur digitalen Vereinsmesse von Nussbaum Medien

Corona war hart. Besonders für Vereine. Jetzt heißt es neuen Schwung aufnehmen und mit attraktiver Vereins-PR zur alten Stärke zurückfinden.

Unsere Experten zeigen dir mit kostenlosen Profi-Tipps, wie es richtig geht.



Jetzt anmelden

<https://nussbaum.de/vereinsmesse>

Unsere Experten:



Markus Reiter

3 Top-Tipps für Presstexte, die sofort überzeugen



Dr. Benjamin Stillner

Juristische Stolpersteine bei der Vereins-PR – und wie du sie clever umgehst



Holger Hagenlocher

Sichtbar in der Informationsflut: Warum PR für Vereine so wichtig ist



www.nussbaum-medien.de

Stuttgart trifft Venedig

Die Tintenfisher

von Wolfgang Schorlau und Claudio Caiolo (Kiepenheuer & Witsch)



16,00 €*

Claudio Caiolo, gebürtiger Sizilianer, und Wolfgang Schorlau, verbindet neben dem gemeinsamen Wohnort Stuttgart eine lange Freundschaft und die Liebe zu Italien: Nun lassen die beiden Autoren bereits zum zweiten Mal ihren gemeinsamen Helden Antonio Morello in Venedig ermitteln. In Band 2 der Reihe geht es für den Commissario um Flüchtlinge und die Mafia - dieses Mal mit deutscher Hilfe und in Corona-Zeiten. Brandaktuell also!

Jetzt entdecken

www.kaufinbw.de



kaufinBW

Gemeinsam Heimat stärken.

*Alle Preise inkl. MwSt. zzgl. eventueller Versandkosten. Nur solange der Vorrat reicht. Produkte können von Abbildung abweichen. Für Druckfehler keine Haftung.



Jetzt einfach buchen unter:
www.nussbaum-kleinanzeigen.de

Sie suchen nach einer passenden Immobilie oder Wohnung?

Buchen Sie Ihre private Anzeige ganz einfach und bequem online und sichern sich 50 % Onlinerabatt.

Auf www.nussbaum-kleinanzeigen.de finden Sie passende Anzeigenmuster zu unterschiedlichsten Anlässen.



www.nussbaum-medien.de

Zusammen
gegen Corona

Bundesministerium
für Gesundheit

#ÄrmelHoch – das Update zur Corona-Schutzimpfung
vom 10./11./12. September 2021

ROBERT KOCH INSTITUT

BZgA
Bundeszentrale
für gesundheitliche
Aufklärung

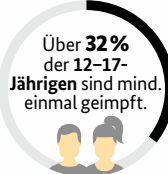
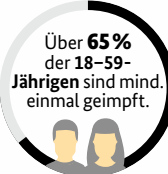
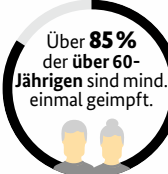
Stand: 01.09.2021 0%

Eine 101-jährige Dame war am 26. Dezember 2020 die Erste, die in Deutschland eine Corona-Schutzimpfung erhielt. Acht Monate später haben **rund 54 Mio. Menschen** mindestens eine Impfung bekommen. Die Impfstoffe sind wirksam und sicher.

MILLIONEN SIND GEIMPFT. SIE AUCH?

In Deutschland leben ca. 83 Mio. Menschen, jeder Punkt auf dieser Seite steht für 10.000 von ihnen.

👤 Vollständig Geimpfte 🧑🏻 Mindestens einmal Geimpfte 🚫 Derzeit keine Impfung möglich 🧑🏻 Ungeimpfte



* Quelle: Our World in Data

25%



Im Herbst sollen für besonders gefährdete Gruppen Auffrischungsimpfungen angeboten werden, zum Beispiel mit mobilen Impfteams in Pflegeeinrichtungen.

Deutschland unterstützt den Zugang zu Impfstoffen weltweit und spendet dafür 1,08 Mrd. Euro für den Kauf von Impfstoffen und mehrere Millionen Dosen eigenen Impfstoff.



12+

Seit 20. August empfiehlt die Ständige Impfkommission (STIKO) auch für über 12-Jährige eine Corona-Schutzimpfung. Mehr Informationen dazu finden Sie in einem Familienleitfaden, den Sie unter corona-schutzimpfung.de/familien oder über den QR-Code herunterladen können.



50%



Es gibt genug Impfstoff und Gelegenheiten, auch kurzfristig geimpft zu werden. Achten Sie dabei unbedingt auf den vollen Impfschutz, der sich bei den meisten Impfstoffen nach der **Zweitimpfung** einstellt. So kann Ihr Körper das Virus wirksam bekämpfen und Sie können schwere Erkrankungen auch durch die aggressivere Delta-Variante vermeiden.

Impfquote
65,3%



Etwa 9 Mio. Menschen können sich nicht selbst schützen, etwa weil sie zu jung sind. Sie schützen mit Ihrer Impfung daher nicht nur sich selbst, sondern auch andere, darunter unsere Jüngsten.

75%

Holen Sie sich jetzt Ihre Impfung!

Etwa 22 Mio. Menschen sind bei uns noch nicht geimpft, obwohl viele darüber nachdenken.

Bei der deutschlandweiten Aktionswoche #HierWirdGeimpft vom 13. bis 19. September

bündeln Ärztinnen und Ärzte, Kommunen, Geschäfte, Sportvereine und viele mehr noch einmal alle Kräfte, um einfache Impfmöglichkeiten in Ihrer Nähe anzubieten: Für Sie oftmals ohne Terminbuchung und immer ohne Impfpass und Krankenkassenkarte möglich! Seien Sie dabei! Alle Infos: hier-wird-geimpft.de und in Social Media unter #HierWirdGeimpft

#HIERWIRDGEIMPFT

Sprechen Sie in Ihrem Umfeld über das Impfen, helfen Sie bei der Terminabsprache und werben Sie für eine hohe Impfquote, die unseren Alltag zurückholt.

Impfquote
85%

Jede Impfung zählt!

100%

Weitere Informationen auch
als Video, Download oder
Newsletter unter
Corona-Schutzimpfung.de



Blieben Sie auf dem Laufenden:

- bm.g.bund
- bm.g_bund
- bundesgesundheitsministerium
- Bundesministerium für Gesundheit

Informationen zum Thema Impfen und Testen erhalten
Sie kostenfrei unter **Info-Tel. 116 117** und **0800 0000837**
(English, العربية, Türkçe, Русский) sowie in Gebärden-
sprache unter www.zusammengegencorona.de

DEUTSCHLAND
KREMPelt DIE
#ÄRMELHOCH
CORONA-SCHUTZIMPFUNG.DE

TRAUER

Ihr Bestatter im Neckartal

Hirschhorner Landstr. 1 · 69412 Eberbach **Bestattungshilfe**
Tel. 06271 80 99 550

Hauptstr. 19 · 74928 Hüffenhardt

Tel. 06268 92 84 15

jederzeit erreichbar!

Wuscher

Mobil 0160 90 636 075 · www.bestattungshilfe-wuscher.de

VERANSTALTUNGEN



ALTE MÄLZEREI

18. September

Beginn 20:00 Uhr

www.maelzerei.de

Einlass 19:00 Uhr

Broadway Musical Gala

Jana Marie Gropp, Femke Soatenga, Sascha Lien
und Christina Alexander Müller präsentieren in
Zusammenarbeit mit Rainer Roos Hits aus
den berühmtesten Musicals.

Kultur- und Tagungszentrum Alte Mälzerei Mosbach GmbH & Co. KG

Karten erhältlich bei allen bekannten Vorverkaufsstellen und
an der Abendkasse, sowie bei: **reservix** dein ticketportal www.reservix.de

i

Unter www.nussbaum-medien.de/wahlwerbung haben
wir für Sie juristisch geprüfte Erläuterungen zum Thema
Wahlwerbung zusammengestellt.



www.nussbaum-medien.de

kauf**in**BW

Verzücke mit deinem
strahlenden Lächeln.

Mit Produkten lokaler Händler aus **Baden-Württemberg**.



6,50 €*
2 % Cashback

Hydrophil

Zahnbürsten Halter – blau

Der Zahnbürstenhalter von Hydrophil besteht zu 100 % aus Keramik und wird der Umwelt zuliebe in einem schicken Recycling-Karton geliefert. Die nachhaltigere Alternative zum Plastik-Zahnputzbecher wurde in Zusammenarbeit mit einer Werkstatt für Menschen mit Handicap entwickelt und wird seither von diesen in liebevoller Handarbeit gefertigt. Pro verkauftem Zahnbürstenhalter werden 3 % des Preises an „Viva con Agua“, „GoBanyo“ und „Kein Bock auf Nazis“ gespendet.



3,90 €*
3,50 €*
2 % Cashback

Hydrophil

Maus Kids Zahnbürste aus Bambus



5,30 €*
2 % Cashback

Hydrophil

Zahnputz Tabs Salbei mit Fluorid



14,90 €*

Sophie Schoenwald

Der große Zahnputztag im Zoo



195,45 €*
1 % Cashback

Philips

Sonicare Diamond & Airfloss



12,90 €*
10,50 €*
2 % Cashback

SWAK

SWAK Zahnsalz im Glastiegel 12 g



16,00 €*
12,90 €*
2 % Cashback

SWAK

SWAK Zahnöl 10 ml

*Nur solange der Vorrat reicht. Alle Preise inkl. MwSt. Produkte können von Abbildung abweichen. Für Druckfehler keine Haftung.

Lokale
Shopping
Welten
entdecken

Diese und viele weitere
Angebote auf:

kaufinbw.de/zaehne



WIR SUCHEN IHRE IMMOBILIE!

WIR SUCHEN:

- **Gewerbe- / Industrieobjekte** für einen Unternehmer ab 1.000 m² Nutzfläche Büro- oder Lagerfläche
- **Mehrfamilienhäuser** für eine Versicherungsgesellschaft ab 400 m² Wohnfläche
- **1- bis 2,5-Zimmer-Wohnung** für einen Kapitalanleger bis 350.000 €
- **3- bis 5-Zimmer-Wohnung** bis 600.000 € für ein Beamtenhepaar
- **Freistehendes EFH** bis 1,2 Mio. € für Ärztehepaar mit Familie
- **RH oder DHH** bis 850.000 € für Ingenieur mit Familie
- **Grundstücke** für einen Bauträger ab 1.000 m²

ODER VERKAUFEN SIE IHRE IMMOBILIE DIREKT AN UNS – DISKRET, SCHNELL UND SICHER!

INFO-TELEFON: 0800 3 200 600

WWW.WIR-KAUFEN-DEINE-IMMOBILIE.DE

Bekannt aus der Fernseh-Werbung bei RTL und n-tv



KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN

Königskinder Immobilien GmbH

Königstraße 62
70173 Stuttgart

info@koenigskinder.de
www.koenigskinder.de

Energieausweis - Teil 2 -

Seit 2014 ist es Pflicht: das Vorlegen eines Energieausweises bei dem Verkauf oder der Vermietung einer Immobilie. Wer dagegen verstößt, riskiert hohe Geldstrafen von bis zu 15.000 €. Betroffen von dieser Regelung sind sowohl Wohngebäude als auch Nichtwohngebäude. Bei dem Verkauf oder der Vermietung einer Wohnung muss der Energieausweis des gesamten Hauses vorgelegt werden, diesen können Sie bei der Hausverwaltung erfragen. Selbstverständlich gibt es keine Regel ohne Ausnahme. Ausgenommen von der ge-

setzlichen Pflicht sind z.B. unter Denkmalschutz stehende Gebäude sowie „Abrisshäuser“.

Spätestens bei der Besichtigung muss der Energieausweis vorgelegt werden.

- Fortsetzung erfolgt KW 39 -

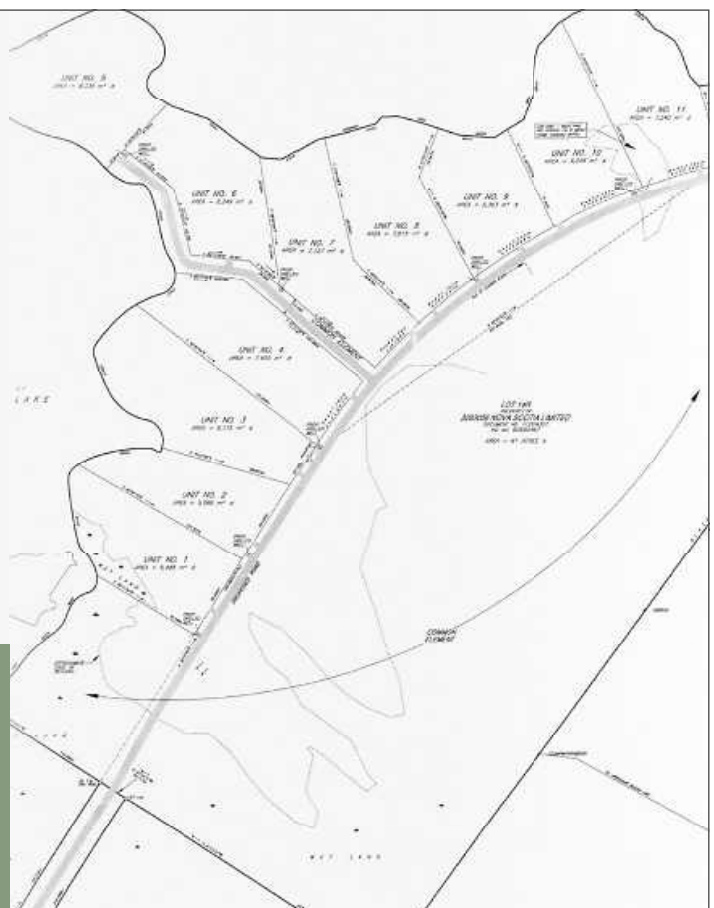
SEEGRUNDSTÜCKE *Canada/Nova Scotia – Hirtle Lake*

Gerne können bei Interesse auch verschiedene Haustypen für Sie individuell gebaut werden.

Wenden Sie sich bei Interesse an uns.
Wir stellen für Sie den Erstkontakt her!



Brigitte Nussbaum GmbH & Co. KG
Emil-Haag-Str. 27 · 71263 Weil der Stadt
info@brigitte-nussbaum.de
Tel. 07033 52 66 - 71 · Fax 07033 5266 - 78



Lust auf etwas Neues?

Die K. Nussbaum Vertriebs GmbH hat sich auf den Vertrieb von Anzeigen spezialisiert und übernimmt im Auftrag der Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG den Anzeigenverkauf für deren Amts- und private Mitteilungsblätter, Eventmagazine, das Online-Portal lokalmatador.de, der Online-Marktplatz kaufinBW.de und die NussbaumCard ergänzen das Produktangebot.

Wir suchen zur Unterstützung unseres Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mediaberater (m/w/d) im Innendienst

in Teilzeit oder Vollzeit (24-39 Stunden / Woche) zunächst auf 12 Monate befristet am Standort St. Leon-Rot

Ihre Aufgaben

- Telefonische Beratung und Betreuung unserer Anzeigenkunden
- Werbeverkauf für Print- und Online-Produkte
- Kontinuierlicher Ausbau unseres Kundennetzwerks und Pflege Ihres Kundenstamms
- Erstellen von kundenindividuellen Angeboten und sichere Auftragsabwicklung
- Aufbau langfristiger Kundenbeziehungen

Das bringen Sie mit

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung wünschenswert
- Gute EDV-Kenntnisse (MS Office)
- Kommunikationsstärke sowie freundliches und kompetentes Auftreten
- Strukturierte und ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Berufserfahrung im Vertrieb erwünscht

Das bieten wir Ihnen

- Mitarbeit an der Zukunft der lokalen Informationen
- Maßgeschneiderte Weiterbildungsmöglichkeiten an der Nussbaum Akademie
- Gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei einem sozial engagierten Unternehmen
- Flexible Arbeitszeiten und ein betriebliches Gesundheitsmanagement
- Individuelle Weiterentwicklungsmöglichkeiten im Unternehmen

Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Angabe Ihrer frühestmöglichen Verfügbarkeit, Ihrer gewünschten Wochenarbeitszeit und Ihrer Bruttogehaltsvorstellung über unser Stellenportal www.nussbaum-medien.de/stellenangebote

Wir suchen dich.

Noch nie war es so spannend wie heute: Auszubildende haben die Chance, unseren Veränderungsprozess vom Verlag zum Multimediahaus hautnah mitzuerleben. Nussbaum Medien arbeitet intensiv an der Zukunft der lokalen Kommunikation. Unsere Print-Produkte werden durch unsere neuen Geschäftsmodelle, unter anderem im Bereich E-Commerce, ergänzt. Begleite auch du uns in die Zukunft der lokalen Kommunikation.

Zum Ausbildungsbeginn am 1. September 2022 suchen wir:

Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)

am Standort St. Leon-Rot

Kaufleute für Marketingkommunikation

an den Standorten St. Leon-Rot und Weil der Stadt

Medienkaufleute Digital und Print

an den Standorten St. Leon-Rot und Weil der Stadt

Mediengestalter Digital und Print (m/w/d)

an den Standorten St. Leon-Rot und Weil der Stadt

Medientechnologe Druck (m/w/d)

am Standort St. Leon-Rot

Das bieten wir dir:

- Moderne Arbeitsplätze und übertarifliche Bezahlung
- Exkursionen und Bildungsreisen
- Regelmäßige Feedbackgespräche mit deinen Ausbildern sowie flache Hierarchien
- Angenehme und flexible Arbeitszeiten
- Weiterbildung an der Nussbaum Akademie

Interesse geweckt?

Unsere Stellenanzeigen findest du unter:

➔ nussbaum-medien.de/berufsausbildung

Übrigens kannst du dich über den Link direkt online bewerben! Wir freuen uns über deine Bewerbung!

Veränderung gestalten

NUSSBAUM MEDIEN ist Marktführer für Amtsblätter und wöchentliche Lokalzeitungen in Baden-Württemberg, die in über 380 Kommunen mit einer wöchentlichen Auflage von über 1 Mio. Exemplaren erscheinen.

Aktuell befinden wir uns auf dem Weg, parallel zur Print-Welt zum digitalen Plattform-Anbieter zu werden. Unser Ziel ist es, unsere zahlreichen Kundinnen und Kunden sowie Partnerinnen und Partner bei deren Digital-Strategien zu unterstützen. Dafür entwickeln wir Kanäle und Umfeldler für Information, Kommunikation und Transaktionen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir am Standort St. Leon-Rot zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Marketing-Manager (m/w/d)

für die E-Commerce-Plattform kaufinBW.de
in Vollzeit (40 Stunden/ Woche) am Standort St. Leon-Rot

Ihre Aufgaben

- Konzeption, Steuerung und Umsetzung von Marketingkampagnen und -maßnahmen
- Entwicklung neuer Kreativkonzepte für verschiedenste Kanäle
- Beobachtung des Marktes, um strategische Handlungsempfehlungen abzuleiten
- Inbound-Marketing-Maßnahmen, um neue potenzielle Partnerinnen und Partner für [kaufinBW](https://kaufinBW.de) zu gewinnen
- Enger Austausch mit anderen Projektteams (z.B. NussbaumClub- und Lokalmatador.de-Team), um die Potenziale anderer Projekte für [kaufinBW](https://kaufinBW.de) zu nutzen
- Erstellen von Reportings zu den Erfolgen der Marketingmaßnahmen

Ihr Profil

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung, ein Studium im relevanten Bereich oder Quereinsteiger (m/w/d) mit mehrjähriger Berufserfahrung im Marketing-Umfeld
- Hohe Affinität zu digitalen Produkten
- Erfahrungen in den Bereichen E-Commerce bzw. Handelsmarketing sind wünschenswert
- Begeisterungsfähigkeit & Freude daran, eigene Ideen einzubringen
- Ausgeprägtes analytisches Denken und die Fähigkeit, daraus Aktionen herzuleiten
- Hohes Maß an Eigeninitiative, Team- und Organisationsfähigkeit, um die Projekte gemeinsam mit dem Team zum Erfolg zu führen

Wir bieten Ihnen

- Die Flexibilität und den Gestaltungsspielraum eines Familienunternehmens
- Flache Hierarchie ohne lange Kommunikationswege
- Flexible Arbeitszeiten und ein betriebliches Gesundheitsmanagement
- Gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei einem sozial engagierten Unternehmen
- Maßgeschneiderte Weiterbildungsmöglichkeiten an der Nussbaum Akademie

Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Angabe Ihrer frühestmöglichen Verfügbarkeit und Ihrer Bruttogehaltsvorstellung über unser Stellenportal

www.nussbaum-medien.de/stellenangebote

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

(Junior)-Projektleiter

m/w/d (Vollzeit)

Ihr Profil:

- Schlosser- / Metallbaumeister
- Metallbautechniker
- Technischer Zeichner
- kaufm. Aus- / Weiterbildung mit sehr gutem techn. Verständnis
- CAD-Kenntnisse von Vorteil
- gute PC- / MS-Office-Kenntnisse
- Teamfähigkeit, Engagement und Zuverlässigkeit
- selbstständiges Arbeiten

Ihre zukünftigen Aufgaben:

- Kalkulation
- Arbeitsvorbereitung
- Auftragsabwicklung

Bitte senden Sie Ihre
Bewerbungsunterlagen an:
Herrn Christian Hansmann.
Gerne auch per mail an:
info@hestermann-metallbau.de

HESTERMANN
STAHL- UND METALLBAU

Elzstraße 9 • 74821 Mosbach • Tel. 0 62 61 / 92 75 - 0



Chance

Einstieg

Aufstieg

Perspektive

...Deine Entscheidung!

www.hestermann-metallbau.de

UNTERRICHT

Bekannt durch „me and the heat“, den Mitmusikern von Söhne Mannheims, Live- und Studiomusiker

Musikschule Stick

Schlagzeug-, Gitarre- und Keyboard-Lehrer
erteilt professionellen Drums-, Cajon-, Gitarre-, Keyboard-Unterricht

Peter Graber | Handy 0176 21125272

www.musikschule-stick.com | info@musikschule-stick.com

– auch bei Ihnen zu Hause –

GESCHÄFTSANZEIGEN**HEINZ KIESER**

Meisterbetrieb

Seit über 20 Jahren

Am Wasserturm 8
Tel. 07264 4694

74936 Siegelbach
Mobil 0173 3044174

■ Sanitärtechnik

■ Blechnerei

■ Heizungsbau

■ Kundendienst

■ Badsanierung

■ Solaranlagen

■ Wärmepumpen

■ Heizungswartungen

BEILAGENHINWEIS

Teilen dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der folgenden Firma bei:

Autohaus Ralph Müller OHG

Wir bitten Sie um freundliche Beachtung.

**Anbieter der Woche****Weingut Häußner**

71364 Winnenden

„Weine und Brände nach Winnender Art“

Das inhabergeführte Weingut ist dein Ansprechpartner für nachhaltigen Wein.

Hier wird so nah wie möglich an der Natur und dabei ebenso nachhaltig gearbeitet.

Durch ausschließlich organische Düngung mit Humus und den Verzicht auf Unkrautvernichter und Pestizide, verschafft das Weingut seinem Wein nur noch im Keller Abhilfe, damit der Geschmack in die Flasche kommt.

Dort wird die Gärung gesteuert, das Abstechen der Hefe und das Filtrieren des Weines findet statt.

Genieße in der Weinstube die regionalen Spezialitäten und die stimmungsvolle Atmosphäre im mediterran gestalteten Hof.

Neben hausgemachten Speisen aus der traditionellen Besenküche und saisonalen Gerichten steht dir die gesamte Weinauswahl des Weinguts zur Verfügung.



Weingut Häußner
Überlebenspaket

Weingut Häußner
(W)Einsteiger Rot



Weingut Häußner
Weine für besondere Tage



Weingut Häußner
Winnender Möpse

Versandkostenfrei

Diese und viele weitere Angebote auf:

[kaufinbw.de/weingut-haeusser](https://www.kaufinbw.de/weingut-haeusser)

*Nur solange der Vorrat reicht. Alle Preise inkl. MwSt. Produkte können von Abbildung abweichen. Für Druckfehler keine Haftung.



HAUS UND ENERGIE



Mehr zum Thema finden Sie auch auf
www.lokalmatador.de/haus-energie



Foto: AlexRaths/Stock / Getty Images Plus

Heizungs-Check deckt Schwachstellen auf

Rechtzeitig an die Wartung denken, so lässt sich am besten sicherstellen, dass die Heizung in den kalten Monaten des Jahres zuverlässig ihren Dienst tut.

Dabei kommt ein Fachhandwerker ins Haus und nimmt die Anlage genau unter die Lupe. „Damit ist schon viel für eine zuverlässige Wärmeversorgung getan“, erklärt Christian Halper vom Institut für Wärme und Mobilität (IWO).

Sinnvoll sei es, die Wartung regelmäßig vornehmen zu lassen. Bei dem Termin sollten alle relevanten Komponenten der Heizungsanlage überprüft und bei Bedarf auch Verschleißteile ausgetauscht werden.

Mit der Wartung Heizkosten senken

Der Fachmann kontrolliert mithilfe eines speziellen Messgeräts die Einstellungen des Brenners, um einen effizienten und damit kostengünstigen und emissionsarmen Betrieb der Heizung zu ermöglichen.

Darüber hinaus ist es auch sinnvoll, die Druckhaltung im Heizsystem zu prüfen.

„Der genaue Umfang der Wartung sollte mit dem Fachhandwerker und entsprechend den Vorgaben des jeweiligen Heizgeräteherstellers abgestimmt werden“, so Halper.

Austausch der Anlage prüfen

Ist die Heizung älter als 20 Jahre, lohnt sich in den meisten Fällen ein Austausch gegen ein modernes Heizsystem.

Standardtechnologie bei Ölheizgeräten sind heute Öl-Brennwertgeräte.

Bis Ende 2025 können Hausbesitzer ihre Heizung wie gewohnt mit effizienter Öl-Brennwerttechnik modernisieren. Ab 2026 ist dabei zusätzlich erneuerbare Energie einzubinden, etwa über eine Solaranlage.

„Bereits heute ist es in vielen Fällen attraktiv, den Einbau eines neuen Öl-Brennwertgerätes mit dem Zubau einer Photovoltaikanlage und einem Warmwasserspeicher mit integrierter Wärmepumpe zu kombinieren“, gibt Christian Halper zu bedenken. (djd/red)

Informationen zur Heizungsmodernisierung erhalten Sie auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-576/

WECO

THERMOGAS GmbH

Tel.: 07261-12337
www.weco-gas.de

Gratis Info vor Ort!

- Flüssiggas für Tanks zu günstigen Preisen
- Flüssiggasbehälter
- geringe Miete
- Prüf. + Wartungsservice
- AUTOGASTankstellen

WECO Thermogas GmbH
74889 Sinsheim Carl-Benz-Str.9



Foto: firina/Stock/Thinkstock

Brennholz ist keine Mangelware

Holz ist beliebt, das gilt für den Möbel- wie für den Hausbau sowie für den Einsatz als Brennmaterial. Während die starke Nachfrage für Bauholz in diesem Jahr zu einer Knappheit und stark steigenden Preisen führte, ist der Brennholzmarkt stabil. Als Ersatz für Bauschnittholz taugt es nicht, da dafür etwa die CE-Kennzeichnung fehlt und nicht jedes Holz zum Bauen und für Möbel geeignet ist.

Dürresommer sorgen für reichlich Energieholz

In der Regel wird Energieholz, wie Brennholz auch genannt wird, zum Heizen in Kachelöfen, Heizkaminen, Kaminöfen oder Grundöfen verwendet. Genutzt wird dabei Holz der Krone, Holz aus Waldpflegemaßnahmen und sogenanntes Schadholz. Außerdem kommt ein kleiner Teil aus dem Garten. Durch Stürme, Dürre, Schneebruch, Brände und Käferbefall gab es in den letzten Jahren reichlich Nachschub: Nach Auskunft

des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) wurde zwischen 2018 und 2020 ein Rekordwert von rund 160,5 Millionen Kubikmetern Schadholz erreicht, das zu weiten Teilen ein Energielieferant ist.

Holz als Wärmequelle

Zwei Zahlen unterstreichen die Bedeutung von Holz als Wärmequelle: In Deutschland gibt es rund elf Millionen Holzfeuerstätten, in jedem vierten Haushalt steht ein Kachelofen oder Kaminofen. Die von qualifizierten Ofen- und Luftheizungsbauern geplanten und installierten modernen Anlagen bieten durch fortschrittliche Techniken Heizkomfort und eine umweltfreundliche Verbrennung mit hohem Wirkungsgrad und niedrigem Brennstoffverbrauch. Bei der Arbeitsgemeinschaft der deutschen Kachelofenwirtschaft (AdK) gibt es Adressen von Fachbetrieben in der Nähe und weitere Informationen. (djd/red)

Weitere Artikel finden Sie auch unter www.lokalmatador.de/haus-energie/



Autohaus Ralph Müller
Suzuki-Vertragshändler
Ortsstraße 7
74847 Obbrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
www.autohaus-mueller.de



Way of Life!



HOLZBAUBENDER GmbH

Wir lösen das. Für Sie!

AUFSTOCKEN?

oder ANBAUEN?

Holzbau
Bedachung
Sanierung
Planung
Sachverständiger

... alles aus einer Hand.
www.holzbau-bender.de

74924 Neckarbischofsheim
Tel. 07263 60524-0

♥-lich willkommen!

Unser Team ist gerne für Sie da!



Fasanenstraße 2
74906 Bad Rappenau
☎ **07264 913397**

Montag bis Freitag
9-13 Uhr und 14-18 Uhr,
Samstag nach Vereinb.!

HÖRGERÄTE LANGER 

MIT KINDER HÖRZENTRUM 

www.hoergeraete-langer.de

Arbeitskreis Leben e.V.

Hilfe und Beratung in schweren Lebenskrisen

www.ak-leben.de



Der Sommer geht!
Herrlich, was alles kommt!
Kommen - kaufen - genießen ♥

 **Apfelannahme**

Montag - Freitag
täglich 8 - 18 Uhr
Samstag 8 - 13 Uhr

BARTH



Barth - Garten · Zoo · Geschenke
Kreuzmühle · 74858 Aglasterhausen · Fon 06262 9224-0 · Fax 06262 9224-24
Instagram: Barth_Garten_Zoo_Geschenke Facebook: Barth-Garten-Zoo-Geschenke
www.landhandel-barth.de

Wir liefern zuverlässig und preiswert

Heizöl Holzpellets
Diesel • feste Brennstoffe

Ihre Ansprechpartner
Marcus Jarolim
Ingo Mehl
Tel. 0 70 66 / 9 15 00 35

 **Raiffeisen Zentrum eG**
Eppingen • Bad Rappenau
Neckarbischofsheim • Sinsheim
www.krz-eg.de



ROLLADEN
Longerich - Fenstertechnik -

Schwarzacher Straße 7
74858 Aglasterhausen
Tel. 0 62 62 / 8 59 · Fax 64 40
www.rolladen-longerich.de



Lamellendach - DIE perfekte Lösung
Sonne oder Schatten: Sie entscheiden!



Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung. Profitieren Sie von unserer über 41-jährigen Erfahrung. Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 07261 40 620-0
sinsheim@garant-immo.de
www.garant-immo.de